

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und  
Wissenswertes



- Umgestaltung der Unteren Marktstraße
- Haushalt 2010
- Projektstart Bad Hindelang PLUS
- Gastgeberverzeichnis 2011





# Marcellus Schmid

Bauhilfsdienst  
Landschafts- und Gartenbau  
Hausmeisterservice  
Forstarbeiten

Im Schlauchen 30  
87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
Tel. 08324-973627 · Fax 973628  
Mobil 0176-40126998

# haut & sinne

von kopf bis fuß in guten händen

- gesichts- und körperbehandlungen
- kompetenz am fuß
- dauerhaftes make-up

partner der schönheitsfarm getraud gruber

marion leizer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinne.de



## KENNERKNECHT GmbH

### Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb  
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 93250 · Fax 932520  
mail@kennerknecht-bau.de · www.kennerknecht-bau.de

**Neubau, Umbau, Altbausanierung**  
**Außenwanddämmung – WDVS**  
**Betonsanierung**



## Bergbauern-Sennerei

— Hüttenberg —

### Ostrachtaler Käsestube



Bad Oberdorfer Straße 5  
Bad Hindelang  
Telefon & Fax (08324) 933239  
www.bergbauern-sennerei.de

Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag  
von 9.00 bis 17.30 Uhr  
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen.

Besuchen Sie auch unsere  
Produktionsstätte in Hüttenberg



### Schreinerei Innenausbau Möbel



## Haug

... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister

Oberer Buigenweg 13  
87541 Bad Hindelang

www.schreinerei-haug.de

Telefon (08324) 2253



## Musik

Michl BERKTOLD

- Steirische Harmonikas
- Akkordeons
- Noten und Musikzubehör
- Volksmusik-CDs

Hirschackerweg 1  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324-2106 · Fax 1444



[www.oberallgaeu-musikanten.de](http://www.oberallgaeu-musikanten.de)  
info@musik-berktold.de



## PFLANZ ZEIT

Rosen

Kräuter

Balkonblumen

Obstgehölze

Gartendeko

und vieles mehr

Andrea Haas

\*Bergsport \* Blumen \*Italien

Hintersteiner Str. 2  
87541 Bad Oberdorf  
Fon 083 24-3 57



Länd uib uf israr neddë Terrasse an schine  
Eiskaffee oder a Schissl Kaffee  
mit am güede Küeché schmëcke.



Bäckerei • Konditorei  
Holzheu

Rainbühlgasse 2  
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605



## SUZUKI

Ihr Service-Partner

## AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Telefon 08324-2317

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	13
Gastgeberverzeichnis 2011	17
Jugend und Familie	18
Kultur	19
Vereine	20
Veranstaltungen	27
Verschiedenes	30

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Bad Hindelang

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Marktgemeinde Bad Hindelang

Adalbert Martin

1. Bürgermeister

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG

Peter Fuchs

Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Ansprechpartner Anzeigen:**

Miriam Böhler

Telefon 08323/802-132

mboehler@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Abo-service:**

VERLAG J. EBERL GmbH & Co. KG

Markus Egen

Telefon 08323/802-160

egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

**Erscheinungsweise: zweimonatlich**

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am

**Samstag, 3. Juli 2010.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 23. Juni 2010, um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an [redaktion@hindelang.net](mailto:redaktion@hindelang.net) (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang Redaktion, Marktstraße 9 87541 Bad Hindelang

Titelbild:

Karl-Heinz Reimund

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

aus aktuellem Anlass möchte ich Ihnen heute ein paar Informationen zum Thema Jagdgenossenschaft Hindelang geben. Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, wurde ich zum 1. April 2010 als Notvorsteher für unsere Jagdgenossenschaft bestimmt. Diese Regelung des Bundesjagdgesetzes gilt immer dann, wenn bis zum Ablauf einer Wahlperiode – in unserem Fall endete diese am 31. März 2010 – keine neue Vorstandschaft gewählt wurde. Die Übernahme des Amtes ist Pflicht und kann nicht abgelehnt werden. Ein Notvorsteher hat die sonst dem Jagdvorstand vorbehaltenen Aufgaben zu erledigen.

Ich halte es für wichtig, in die Zukunft zu schauen, um möglichst bald einen reibungslosen Übergang an eine neu gewählte Vorstandschaft bewerkstelligen zu können. Angesichts der vielen Diskussionen im Vorfeld und der im Moment neu zu ordnenden Angelegenheit finde ich es gegenwärtig nicht ratsam, kurzfristig eine Genossenschaftsversammlung anzuberaumen. Meine Überlegungen gehen vielmehr in die Richtung, zunächst alle organisatorischen Fragen zu klären und in Ruhe über die künftige personelle Ausrichtung zu sprechen. Aus diesem Grund möchte ich nicht vor Herbst eine Genossenschaftsversammlung einberufen.

Zum Glück besagen die einschlägigen Rechtsvorschriften auch, dass sich der Notvorsteher zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben seiner Dienststellen bedienen darf. So wurde die Kassenverwaltung der Gemeindekasse übertragen. Unser Kämmerer kümmert sich um das Rechnungswesen. Die Schriftführung erledigt das Hauptamt und das Jagdkataster wird im Marktbauamt geführt. Eine der ersten Entscheidungen war die Bestellung eines Jagdleiters. Diese Aufgabe habe ich Herrn Hermann Karg aus Hinterstein übertragen. Er ist ab sofort Ansprechpartner für alle jagdlichen Angelegenheiten.

Dieser Tage fand auch ein Gespräch mit den Großgrundbesitzern statt. Wir verständigten uns darauf, für die Zeit der Notvorsteherschaft einen Jagdausschuss zu gründen. Grundsätzliche Entscheidungen des Notvorstehers sollen in dem Ausschuss beraten und entschieden werden. Gleichzeitig können die

Vertreter der Grundstückseigentümer bei der Regelung organisatorischer Dinge mitwirken. Ich bin dankbar für jede Unterstützung. Das schafft Vertrauen – und Transparenz ist mir wichtig. Dem Ausschuss gehören neben dem Notvorsteher folgende weitere Vertreter an: sieben Personen Vorsteher/Beauftragte der WWGs, der gemeindliche Jagdreferent, der Vorsteher der Alpgenossenschaft Zipfalsalpe, sowie ein Vertreter für die sonstigen Waldbesitzer.

In dem Kreis wurde auch die Organisation des ab 1. Mai stattfindenden Jagdbetriebes erörtert und über die Vermarktung des anfallenden Wildbrets beraten. Es wird eine zentrale Sammelstelle geben, bei der ein körperlicher Nachweis sowie ein Wildeingangsbuch geführt wird. Wir wollen versuchen, das anfallende Wildbret in erster Linie an heimische Betriebe zu veräußern. Zum einen soll die Wertschöpfung vorrangig im Tal bleiben und zum anderen sollen unsere Betriebe sowie die Gastronomie möglichst heimisches Wildbret anbieten können. Alle Interessenten können sich jederzeit gerne bei mir melden. Mit der Jägerschaft sind die einzelnen Pirschbezirke abgesprochen. Rund 20 Jäger werden einen ausgewogenen Jagdbetrieb durchführen. Nach dem Motto „Wald vor Wild“ wollen wir für eine nachhaltige Wildbewirtschaftung sorgen, um künftig Verbiss- und Schälsschäden zu vermeiden.

Auch kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen, die Aufgaben durch eine möglichst breit angelegte Teamarbeit innerhalb der neuen Jagdvorstandschaft in Zusammenarbeit mit einem Jagdausschuss zu bewerkstelligen. Nur so können alle Kräfte gebündelt und Synergieeffekte optimal genutzt werden. Daher ist es mir ein Anliegen, weiter für den Erhalt unserer großen Jagdgenossenschaft einzutreten.

Es grüßt Sie freundlich  
Ihr



Adalbert Martin  
1. Bürgermeister



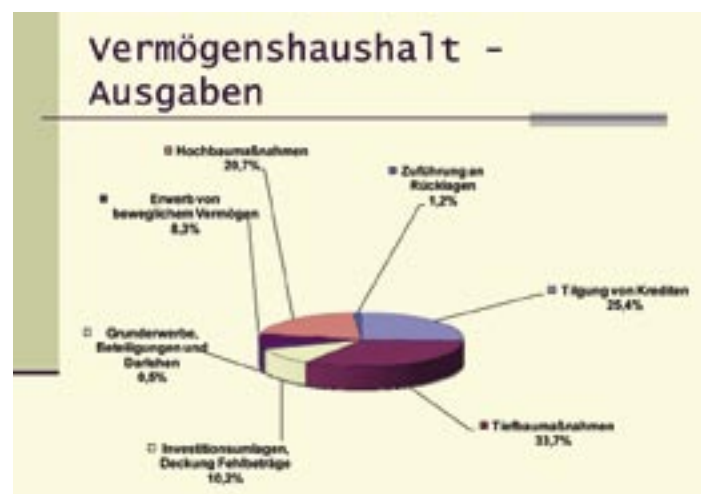
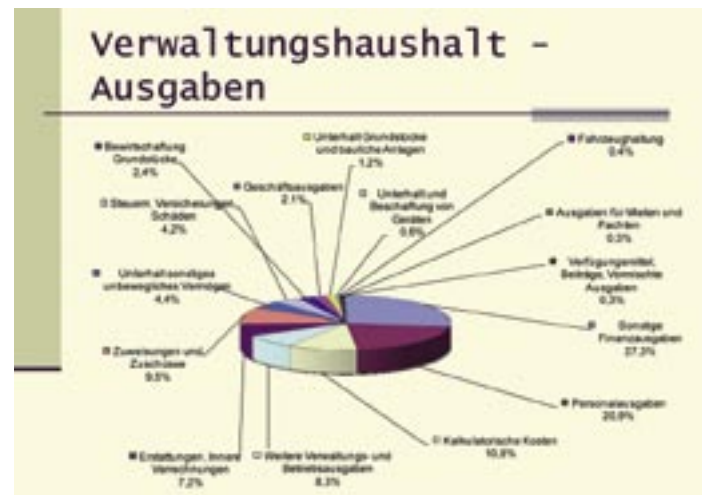
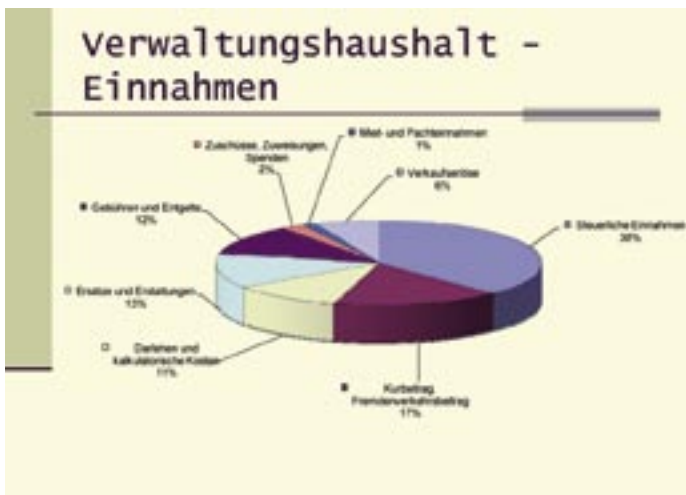
Adalbert Martin

# Haushalt 2010 in Kraft



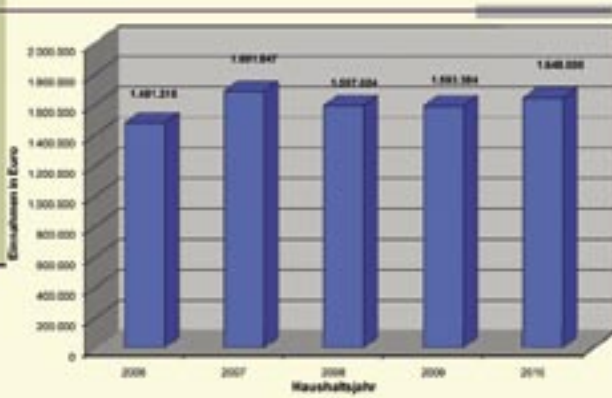
Der Haushalt 2010 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. März 2010 mit einem Gesamtvolumen von 17,8 Mio. Euro verabschiedet. Der Haushalt 2010 muss sich, um ausgeglichen zu sein, einer Kreditaufnahme in Höhe von 125.000 Euro bedienen, wobei dies zu keiner Netto-Neuverschuldung führt. Für den kommunalen Finanzausgleich 2010 sind für den Markt Bad Hindelang die Steuereinnahmen aus dem Jahr 2008 maßgebend. Daraus ergibt sich schließlich die Höhe der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde, die bei 1,27 Mio. Euro liegen. Die an den Landkreis Oberallgäu zu entrichtende Kreisumlage steigt im Vergleich zum Vorjahr um 199.000 Euro an und beträgt in der Summe 1,85 Mio. Euro. Bei der Einkommensteuerbeteiligung, die dieses Jahr um rund 210.000 Euro unter Vorjahresniveau liegen wird, sind Einnahmen in Höhe von 1,43 Mio. Euro zu erwarten. Beim Kurbeitrag sind dieses Jahr rund 1,65 Mio. Euro und beim Fremdenverkehrsbeitrag 660.000 Euro zu erwarten. Die Einnahmen aus der

Gewerbsteuer wurden mit 800.000 Euro veranschlagt. Insgesamt führen die aufgezeigten Entwicklungen dazu, dass eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,25 Mio. Euro erreicht wird. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen beträgt 1,05 Mio. Euro. Die Zuführung zur Allgemeinen Rücklage wird voraussichtlich bei 3.000 Euro liegen. Schwerpunkte im Vermögenshaushalt sind die energetische Sanierung der Nordfassade der Volksschule Bad Hindelang, der Bau einer Kinderkrippe beim Kindergarten Kunterbunt, sowie die Umgestaltung der Unteren Marktstraße im Rahmen der Städtebauförderung und der Neubau der Weidachstraße in Vorderhindelang. Positiv zu vermerken ist, dass 1,05 Mio. Euro im Jahr 2010 an Schulden getilgt werden können. Der Schuldenstand des Marktes, ohne den Eigenbetrieb Wasserwerk, wird sich zum Ende des Jahres 2010 auf 8,5 Mio. Euro belaufen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.737 Euro entspricht.

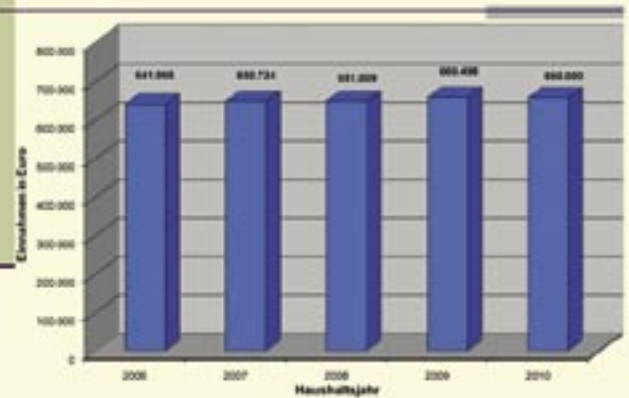




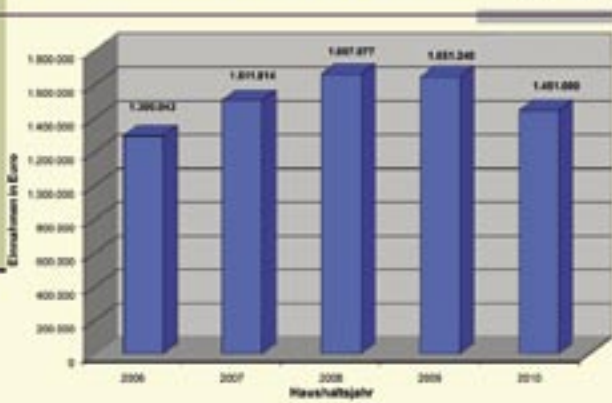
### Kurbeitrag



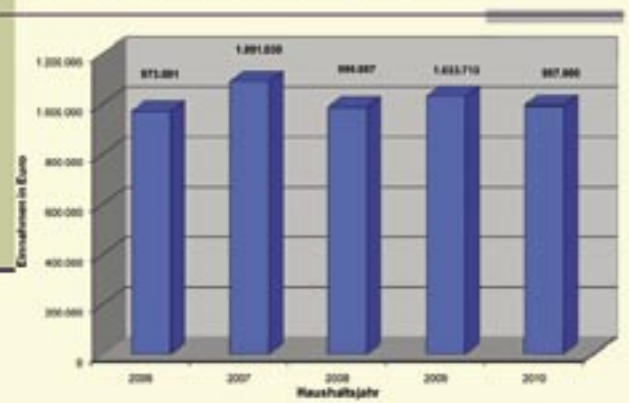
### Fremdenverkehrsbeitrag



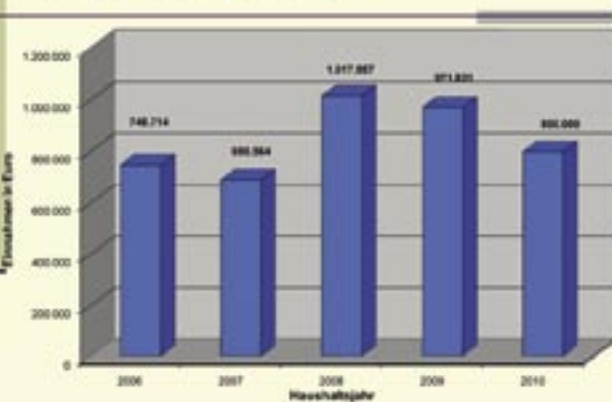
### Einkommensteuerbeteiligung



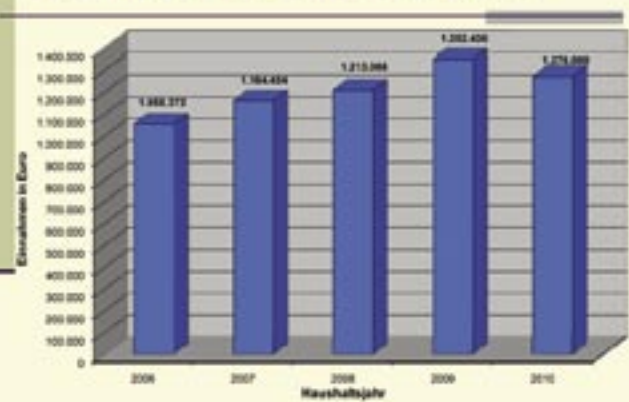
### Grundsteuer A + B



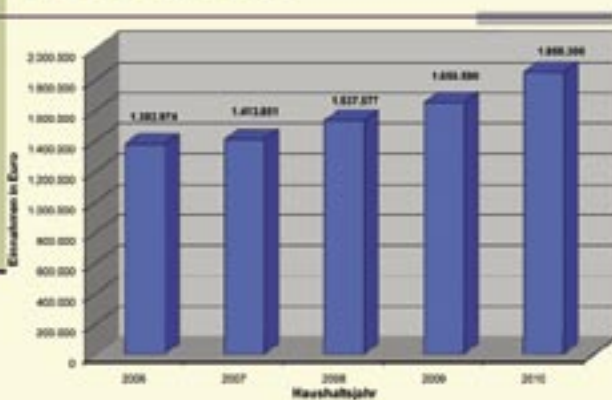
### Gewerbesteuer



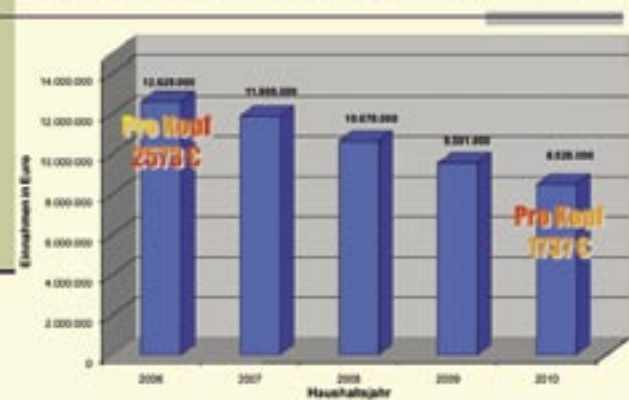
### Schlüsselzuweisungen



### Kreisumlage



### Schuldenentwicklung zum 31.12.



## Bericht aus dem Marktgemeinderat

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 19. Mai, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

**Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.**

In seiner öffentlichen Sitzung am 24. März behandelte der Marktgemeinderat folgende Themen:

### **Haushalt 2010 und Wirtschaftsplan des Wasserwerkes**

Zum Haushalt ist in diesem Heft ein gesonderter Artikel (Seiten 4 und 5) enthalten. Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes schließt im Erfolgsplan mit 610.100 Euro und im Vermögensplan mit 527.700 Euro. Es wird ein Jahresverlust von 22.800 Euro erwartet. Neue Kredite sollen in Höhe von 251.500 Euro aufgenommen werden.

### **Bauantrag für die Ansiedlung eines Wellnesshotels im Bereich Oberjoch – Passstraße**

Der Gemeinderat hat dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen erteilt. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Damit zusammenhängend wurde die Verlegung der Passstraße sowie die Durchführung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen beschlossen.

### **Umgestaltung der Unteren Marktstraße und Brunnenwettbewerb**

Auf der Grundlage der Pläne des Herrn Architekten Seeler wurde die Baumaßnahme ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Dobler aus Kempten mit einer Summe von 469.045 Euro abgegeben. Der Firma wurde der Auftrag erteilt. Seit dem 12. April laufen die Bauarbeiten in der Unteren Marktstraße. Zur Umgestaltung der Marktstraße finden Sie einen gesonderten Beitrag in diesem Heft (Seiten 10 und 11). Auch über den Brunnenwettbewerb hat der Marktgemeinderat entschieden. Ein Gremium hat sich mit den von den Künstlern eingereichten Entwürfen auseinandergesetzt und dem Marktgemeinderat empfohlen, sich für den von Herrn Willi Tannheimer

eingereichten Entwurf zu entscheiden. Der Marktgemeinderat ist dieser Empfehlung gefolgt. Auch hierzu finden Sie einen gesonderten Beitrag in diesem Heft (Seite 8).

### **Vorbereitende Untersuchungen für die Ortsteile Hindelang und Hinterstein**

Vom planenden Büro Raab/Kurz aus München wurden die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen, die im Rahmen des Besonderen Städtebaurechts erarbeitet wurden, vorgestellt. Der Marktgemeinderat hat die vorgeschlagenen Sanierungsgebiete für die Ortsteile Hindelang und Hinterstein beschlossen, ebenso die unter Einbeziehung der Bürgerschaft erarbeiteten Sanierungsziele. Das sich noch im Verfahren befindliche Einzelhandelskonzept soll in Kürze abgeschlossen werden. Sollten Private die Umsetzung einzelner Sanierungsziele für ihre Anwesen angehen, entstehen steuerliche Vorteile in Form von erhöhten Abschreibungsmöglichkeiten.

### **Bedarfsfeststellung für die Kindergärten**

Der von der Verwaltung erarbeitete und vorgestellte Kindergartenbedarfsplan wurde einstimmig beschlossen. Speziell im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Kinderkrippe war im Rahmen des Förderverfahrens die Anerkennung von 15 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu beschließen. Zum Kindergarten „Kunterbunt“ in Hindelang kann berichtet werden, dass die Bemühungen um die Erweiterung des Gartens erfolgreich waren. Der Eigentümer hat ein Fläche von rund 235 qm an die Gemeinde verpachtet. Mit den notwendigen Arbeiten soll rasch begonnen werden. Ein herzliches Dankeschön an den Verpächter.

### **Änderung der Kurbeitragsatzung zum 1. Mai**

Im Rahmen der Änderung wurde die Jahrgangsregelung Jugendliche/Erwachsene an die seit Jahren bestehende Regelung der AllgäuWalslerCard und die Regelung der Bergbahnen angepaßt. Hinsichtlich der An- und Abmeldung von Gästen wurde neu in der Satzung aufgenommen, dass diese nicht nur wie bisher schriftlich, sondern auch auf elektronischem Weg erfolgen kann.

### **Bestellung der Feuerwehrkommandanten**

Hierfür ist nach der Geschäftsordnung der Marktgemeinderat zuständig. Die formelle Bestellung der seit 2009 gewählten Kommandanten bzw. deren Stellvertreter erfolgte einstimmig.

In seiner öffentlichen Sitzung am 21. April behandelte der Marktgemeinderat folgende Themen:

### **Energetische Sanierung der Volksschule Hindelang – Auftragsvergabe für den ersten Bauabschnitt.**

Vom Planer, dem Architekten Martin Zint, und dem Marktbaumeister, Franz Hatt, wurde die Baumaßnahme erläutert und die ausgeschriebenen einzelnen Gewerke vorgestellt. Einschließlich Architektenleistung belaufen sich die Kosten auf rund 431.000 Euro. Staatliche Zuwendungen hierzu sind bewilligt. Die Bauausführung wird schwerpunktmäßig in den Sommerferien erfolgen.

### **Neugestaltung des Sitzungssaales im Rathaus**

Der Marktgemeinderat billigte das von Innenarchitekt Florian Keck vorgestellte Konzept, nach dem neben allgemeinen Schönheitsreparaturen

in einem ersten Schritt die Beleuchtungs- und Akustikverhältnisse verbessert werden. Die Kosten werden bei rund 30.000 Euro liegen.

### **Einzelhandelskonzept**

Frau Askemper und Herr Hörmann vom Büro CIMA stellten dem Marktgemeinderat die Untersuchungsergebnisse für den Bereich Einzelhandel im Ortsteil Hindelang vor. Diese werden im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Besonderen Städtebaurechts in den Endbericht der Stadtplaner Raab/Kurz mit einfließen. Der Marktgemeinderat hat die vom Büro CIMA erarbeiteten Ziele und Maßnahmen beschlossen. Weiter begrüßte der Marktgemeinderat die Absicht der Einzelhändler und Gastronomen, sich zu einer festen Organisationseinheit zusammenzuschließen. Er sicherte hierzu im Rahmen der Möglichkeiten Unterstützung zu.

### **Kurbeitragsatzung**

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers in der im März dem Gemeinderat vorgelegten Satzung musste die Satzung aus formalen Gründen und solchen der Rechtssicherheit erneut beschlossen werden.

## Einladung zur Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hindelang

Termin: Sonntag, 20. Juni 2010, am und im Feuerwehrhaus Bad Hindelang.

Beginn: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugweihe am Feuerwehrhaus Bad Hindelang.

Im Anschluss an den Gottesdienst finden ein Frührschoppen und ein festliches Rahmenprogramm für die ganze Familie (inkl. Kinderprogramm) statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen über den Tag verteilt die

Harmoniemusik Bad Hindelang, die Hindelanger Stammtischmusik und die Oberallgäu-Musikanten.

Für Ihr leibliches Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt. Sowohl Deftiges, als auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um gemeinsam das neue Fahrzeug einzuweihen und offiziell in Betrieb zu nehmen.



Ford Transit mit Allradantrieb und variablem Beladungssystem.





## Amtsantritt von Bürgermeister Georg Scholl vor 50 Jahren

Von Hartmut Waibel aus Bad Oberdorf haben wir ein Bild erhalten, das den neu gewählten Bürgermeister Georg Scholl bei seinem Amtsantritt am 1. Mai 1960 im

Kreis der damaligen Mitarbeiter im Rathaus zeigt. Vielen Dank dafür! Auf dem Bild sind von links nach rechts folgende Personen zu sehen: Otto Stangl, Karl Waibel, Franz

Blumtritt, Alois Kuisle, Hans Lipp, Franz Eichler, Bürgermeister Georg Scholl, Alfred Wittwer, Joachim Haug, Willi Dobratz, Willi Rief, Andreas Haberstock, Alfred Scholl,

Anneliese Kögel, Mini Scholl (Brutscher), Alfred Haberstock, Henrietta Blumtritt, Hans Gruber, Sonja Siegert, Berta Kaufmann, Erich Günther, Michael Geiger.

## Allgäuer Hilfsfonds: Elf Jahre Erfolgsbilanz – Dank an die Spender – 13 neue Mitglieder

„Im elften Jahr seines Bestehens setzt der Allgäuer Hilfsfonds seine Erfolgsbilanz fort. Vielen Menschen konnte in den vergangenen Jahren schnell und unbürokratisch geholfen werden“, berichtete 1. Vorsitzender Landrat Gebhard Kaiser bei der Jahresversammlung. Stolz sind die Verantwortlichen auf die zahlreichen Unterstützungen hilfsbedürftiger Menschen. Diese konnten nur durch das hohe Spendenaufkommen gemacht werden. „Wir haben viel im Kleinen gewirkt und große Hilfe geleistet und das im gesamten Allgäu.“ Jährlich werden zwischen 30 und 50 Familien in der Region mit kleineren und größeren Beträgen unterstützt. Die Maßnahmen stammen aus zahlreichen Allgäuer Städten und Gemeinden vom Unterallgäu bis ins Oberallgäu. „Unsere Stärke liegt darin, dass wir in engem Kontakt mit den Kommunen und den Sozialämtern der Landratsämter stehen sowie schnell und unbürokratisch entscheiden können.“ Kaiser erinnerte daran, dass der Hilfsfonds seit der ersten Stunde ehrenamtlich geführt wird. Dadurch fallen keinerlei Personal- und Verwaltungskosten an. „Es gibt viele Menschen im Allgäu, die unsere Unterstützung dringend benötigen, um aus einer schwierigen Lebenssituation wieder herauszukommen“, so Kaiser.

### Vorbildliche Spendenaktionen – Cäcilienfeier

Immer wieder gebe es vorbildliche

Spender, die den Verein durch Aktionen unterstützen und so zu einem guten Kassenstand beitragen. Die Allgäuer Cäcilienfeier, die alljährlich von der Euregio in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu in Bad Hindelang stattfindet, wurde als „leuchtendes“ Beispiel hervorgehoben. Seit sechs Jahren fließt der Erlös dem Allgäuer Hilfsfonds e.V. zu. Dabei gilt besonderer Dank Hochwürden Herrn Pfarrer Karl-Bert Matthias sowie Siegfried Bellot für das große Engagement. Zudem wurde dankend die Spende der Harmoniemusik Hindelang erwähnt, die aus dem Erlös des Euro Blas Musik Festivals in Bad Hindelang übergeben werden konnte. Positiv wertete Kaiser die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Schuldnerberater Heinrich Schindele, der zugleich einige bereits beratende Maßnahmen vorstellte.

Simon Gehring zeigte sich als „stolzer“ Schatzmeister und präsentierte den „besten Kassenstand seit der Gründung vor elf Jahren“. Mit mehr als 350 Buchungs- und Geschäftsvorfällen hat der Allgäuer Hilfsfonds einiges geleistet, so Gehring. Kassenprüfer Herbert Seger berichtete über verschiedene, im Rahmen der Satzung durchgeführte Hilfen und Unterstützungen. So die Typisierungsaktion für Linus, die Hilfe in schweren Behindertenfällen oder die Sonderaktionen im Falle von David und Luca. Er nannte den Fall einer Familie mit vier behinder-

ten Kindern oder einer Familie, wo innerhalb von zwei Jahren Vater und Mutter gestorben sind und die vier Kinder zu Vollwaisen wurden. Hier hat sich neben dem Hilfsfonds auch die Dorfgemeinschaft engagiert und vieles mehr. Ebenso wurde im abgelaufenen Jahr bei zwei Maßnahmen im Gemeindegebiet Bad Hindelang geholfen. Abschließend zitierte Herbert Seger aus zwei Dankesbriefen. Aus denen geht deutlich hervor, welche große Unterstützung der Allgäuer Hilfsfonds für die Betroffenen bedeutet. Selbst mit kleinen Beträgen kann den Menschen Mut gemacht wer-

den zur eigenen Initiative, zur Hoffnung und zum Weitermachen trotz schwieriger Situationen.

„Solche Dankesbriefe lassen einen nicht unberührt und zeigen auf, dass der Allgäuer Hilfsfonds für viele Betroffene einen wichtigen Rettungsanker darstellt“, so Seger.

Infos unter  
[www.allgaeuer-hilfsfonds.de](http://www.allgaeuer-hilfsfonds.de)  
 Die Spendenkonten des Allgäuer Hilfsfonds e.V.: Sparkasse Allgäu, BLZ 733 500 00, Konto-Nr. 2 857, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 733 699 02, Konto-Nr. 884 880



Die komplette Vorstandschaft des Allgäuer Hilfsfonds e.V. wurde im Rahmen der Jahresversammlung für zwei Jahre gewählt. Das Foto zeigt von links Schatzmeister Simon Gehring, Kassenprüfer Herbert Seger, Schriftführer Stefan Baumgartl, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Hützler, Beisitzer Herbert Karg, Kassenprüferin Traudl Anwander, Beisitzer Dr. Johannes Huber und 1. Vorsitzender Landrat Gebhard Kaiser. Es fehlt auf dem Bild der stellvertretende Vorsitzende Stefan Bosse und Beisitzer Michael Weiß.  
 Foto: Privat



## Brunnenwettbewerb im Zuge der Sanierung der Unteren Marktstraße

Auf die Ausschreibung des Brunnenwettbewerbes sind fünf Entwürfe eingegangen.

Der Wertung wurden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Künstlerischer Ausdruck/Wirkung
- Themensetzung / Projektidee
- Maßstäblichkeit / Platzbezug
- Funktionalität

### 1 Georg Blanz:

Die Brunnenanlage besteht insgesamt aus drei Hauptteilen, zwei in der Höhe versetzten Brunnenbecken aus Naturstein und einem Brunnen-„Dächle“ aus Kupfer. Die Brunnenbecken sind kaskadenartig angeordnet, wobei das Wasser durch einen eingesteckten Rohrstutzen vom höheren Becken in das tiefer gelegene Becken geführt wird. Der Brunnen ist mit zwei bronzenen Figuren bestückt. Einer Alpendohle, die auf einer Kugel stehend auf dem Spitzdach angebracht ist und einer nackten Jungenfigur, die als „Seicher“ einen zusätzlichen Wasserstrahl in eines der Becken abgibt. An dem tiefer gesetzten Becken ist an drei Seiten jeweils eine aus Lärchenholzriemen gefertigte Sitzbank angebracht. An der Stirnseite des Brunnendächles ist eine Paneel-Füllung mit einer

gestanzten Lärchenbaum-Silhouette angebracht.

### 2 Christian Lanbacher:

Die Brunnenanlage wird dominiert von einer frauenähnlichen Bronzefigur, die aus einem an ein Bachbett erinnernden Brunnenboden aufragt. Bodenverhaftet mit einer Art Luftwurzeln stemmt sich das Wesen, ihr Kind schützend, vehement gegen die Elemente. Der Wind ist durch den wehenden Schleier förmlich spürbar. Die Plastik wirkt kraftvoll und luftig leicht zugleich. Die symbolische Verwurzelung vermittelt Beständigkeit. Die Bronzefigur ist in einer Größe von 4 bis 4,50 m gedacht. Mit dem gestreckten Arm und dem im Wind wehenden Schleier ergibt sich eine solche Ausdehnung auch in der horizontalen Richtung.

### 3 Hüttlinger GbR:

Die Brunnenanlage besteht aus einem achteckigen Brunnentrog aus Tittlinger Granit, in dessen Mitte sich eine runde Granitsäule mit vier metallenen Wasserspeiern befindet. Das Brunnenbecken ist gesäumt von einem vorgelagerten zweistufigen Treppenpodest.

### 4 Martin und Martina Fritz:

Das Kernstück der Brunnenanlage bildet eine gewendelte Messing-

skulptur, die einerseits den Weg vom Pfarrheim her kommend spiralenförmig zur Spitze führt, von der – als Art Quelle – spiralenförmig ein Wasserlauf wieder nach unten führt. In dieser Skulptur sind die Elemente Berge, Gebirgsbach und Wege symbolisiert. Damit versuchen die Künstler einen örtlichen Bezug herzustellen und eine regionale Identität zu schaffen. Die Absicht ist einleuchtend und nachvollziehbar.

### 5 Willi Tannheimer:

Die Brunnenanlage basiert auf einem flachen, erdverbundenen Brunnenbecken, welches sich aus einer kreisrunden Aufwölbung des Bodenbelages ergibt. Zentral aus dem Becken erhebt sich eine figurenbestandene Bronzesäule mit einem weiten Relief-Kranz, ebenfalls aus Bronze. Die Figuren bilden ein Trachtenpaar ab. Das Relief auf dem Kranz ist mit sportiven Szenenbildern besetzt. Der Bronze-Kranz dient ebenso als Wasserspender, von dem aus sich ein geschlossener Wasserschleier in das Becken absenkt. Die gewählten Motive Trachtenpaar und Sportszenen bilden einen glaubwürdigen Bogen zwischen Tradition und Moderne, ohne jedoch anbiedernd zu wirken. Die Themen

sind künstlerisch anspruchsvoll umgesetzt und vermitteln dennoch eine solide Bodenständigkeit. Das Gesamtkunstwerk wirkt leicht und luftig und ist mit den gewählten Stilmitteln geeignet, eine breite Bevölkerungsschicht sowohl bei Einheimischen wie Gästen positiv anzusprechen. Durch das Element des Wasserschleiers erhält die an und für sich recht schlank wirkende Brunnenanlage eine dem Platz angemessene Körperlichkeit, ohne diesen zu dominieren. Durch die Bodenaufwölbung, die noch mit Steinblöcken flankiert wird, ist eine gewünschte Führung des Autoverkehrs gewährleistet.

Sowohl die eingesetzte Jury wie auch der Marktgemeinderat haben sich für die eingereichte Arbeit von Willi Tannheimer ausgesprochen. Er wurde mit der Ausführung beauftragt. Das Wasserbecken und die Brunnentechnik werden zusammen mit den Bauarbeiten ausgeführt, die Bronze-Teile sollen noch dieses Jahr im Herbst fertiggestellt werden. Die Finanzierung des Vorhabens ist aus Mitteln der Städtebauförderung sowie für die Deckung des Eigenanteils durch Sponsoren gesichert.



## Berichte aus den Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses

### Bau- und Umweltausschuss- sitzung am 10. März 2010

Mit verschiedenen Auflagen wurde der Bauvoranfrage zur Erweiterung (Aufstockung) der Pension „Hubertushof“ an der Bundesstraße das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau der Wohnanlagen „Haus B und C“ an der Sebastian-Kneipp-Straße (ehemals Schofer)
- Neubau einer Betriebs-/Werkhalle durch die Firma Baumit, Reckenberg
- Neubau einer Wohnung über der Garage in der Badstraße 16 in Bad Hindelang
- Ausbau des Dachgeschosses über der Garage zu einer Wohnung, Im Schlauchen 24 in Hinterstein
- Errichtung eines Carports, Zum Stegacker 32 in Vorderhindelang
- Neubau eines Carports an der Sonthofer Straße 25 in Bad Hindelang
- Anbau einer Garage an der Hirschbergstraße 5 1/2 in Bad Oberdorf

Der Antrag auf Neubau einer Doppelgarage am Eisenhammerweg wurde zurückgestellt. Wegen der Außenbereichsfrage soll zunächst eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat ferner die Sanierung der Weidachstraße in Vorderhindelang in der vorhandenen Breite von 5,50 m sowie die Beschaffung eines Pritschewagens für den Bauhofparkpark beschlossen.

Der Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Alpgasse zur besseren Anbindung der Sportanlagen wurde versuchsweise für die Sommersaison zugestimmt. Die Buslinien morgens und mittags (Schülerverkehr) werden wie bisher über die Haltestelle „Hennenmühle“ fahren, in den übrigen Zeiten ist ein Wechsel der Fahrtrouten zwischen „Hennenmühle“ und der neuen Haltestelle „Hornbahn“ vorgesehen. Für die Jörg-Lederer-Straße wird ein halbseitiges Halteverbot angeordnet, um den Busverkehr zu gewährleisten.

### Bau- und Umweltausschuss- sitzung am 14. April 2010

Zu Beginn der Sitzung fand eine Begehung der „Unteren Marktstraße“

statt. Zu dem Thema enthält diese Ausgabe einen gesonderten Artikel. Der Bauvoranfrage zur Erweiterung des Hotels Obere Mühle wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, wobei die Gestaltung des Erweiterungsbaus dem Bestand anzugleichen ist und die erforderlichen Stellplätze nachzuweisen sind. Wegen der deutlichen Außenbereichsfrage konnte dem außerdem beantragten Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses für das Hotel das Einvernehmen nicht erteilt werden. Ebenfalls grundsätzlich zugestimmt wurde dem geplanten Umbau des Anwesens Kurze Gasse 6 mit Verweis auf die Festsetzungen der gemeindlichen Gestaltungssatzung über Dachaufbauten.

Zu der Voranfrage für die Errichtung einer Lagerhalle zur Unterbringung von Autoreifen stellte der Ausschuss fest, dass sich das Vorhaben wegen der Dachform sowie der geplanten Materialien nicht in die Umgebungsbebauung einfügt und hat das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau einer Doppelgarage am Eisenhammerweg 32 mit Auflagen zur Größe und Höhe
- Erneuerung und Sanierung der Alphütte Langenfeld

Für den gesamten Straßenzug „Am Auwald“ wurde versuchsweise für ein Jahr beidseitig ein eingeschränktes Halteverbot mit dem Zusatzzeichen „werktags“ angeordnet, nachdem es vermehrt zu Behinderungen insbesondere für den Lkw-Verkehr gekommen war. Der Ausschuss billigte das Plankonzept für den Bau eines Regenwasserkanals im Ortsteil Hinterstein beim Sängenweg und beschloss, die Maßnahme in Auftrag zu geben, vorbehaltlich der Zustimmung der Eigentümer der betroffenen Grundstücke.

Ferner wurde bekannt gegeben, dass der private Schmutzwasserkanal in der Weidachstraße dringend sanierungsbedürftig und nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen die Gemeinde im Bereich des öffentlichen Straßengrundes für die Reparatur zuständig ist.

Außerdem wurde die Ersatzbeschaffung eines selbstfahrenden Mähgeräts für die Gärtner beschlossen.

## Der Markt Bad Hindelang trauert um seinen Ehrenbürger

Am 21. März ist der Ehrenbürger des Marktes Bad Hindelang, Herr Alfred Höpfel, Geistlicher Rat, Pfarrer im Ruhestand, verstorben. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand am 25. März die Beisetzung statt.

Wir werden unserem Ehrenbürger immer ein ehrendes Andenken bewahren.



## Gebühren der Parkkarte für Einheimische reduziert

Der Tourismus-, Finanz- und Werk-ausschuss hat in seiner Sitzung am 28. April beschlossen, dass die Gebühren der Parkkarte für Einheimische reduziert werden. Das gemeindliche Gremium sieht darin einen Einstieg im Hinblick auf eine mögliche spätere Einführung einer Bürgerkarte. Außerdem soll mit dieser Maßnahme das Angebot für Einheimische so attraktiv gestaltet werden, dass kein Grund mehr dafür besteht, auf den gebühren-

pflichtigen gemeindlichen Parkplätzen eine Verwarnung zu riskieren. Für die Karte, die bisher 25 Euro im Jahr kostete (Laufzeit ab Ausstellungsdatum), sind ab dem 1. Januar 2010 nur noch 15 Euro zu bezahlen.

Wer seit diesem Zeitpunkt bereits eine Karte zum Preis von 25 Euro erworben hat, kann den Differenzbetrag von 10 Euro in der Marktkasse des Rathauses gegen Vorlage der Parkkarte zurückerhalten.

## Hannes Wagner Deutscher Abfahrtsmeister

Nach Erfolgen in den Jahren 2007 und 2008 konnte sich Hannes Wagner am 23. März 2010 in St. Moritz bei den Deutschen alpinen Ski-Meisterschaften zum dritten Mal den Titel in der Abfahrt sichern. Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünscht Hannes Wagner auch in der Zukunft Top-Ergebnisse.



## Deutsche Post eröffnet Partnerfiliale im Bauernmarkt

Nachdem die Postfiliale in der Marktstraße 18 für alle sehr überraschend ab dem 13. April geschlossen wurde, hat sich die Deutsche Post um eine Nachfolgeeinrichtung bemüht. Ab dem 12. Mai werden im Bauernmarkt in Bad Hindelang die Dienstleistungen der Deutschen Post in

einer Partnerfiliale angeboten. Ab diesem Zeitpunkt werden auch wieder Sendungen in die Postfächer eingelegt. Wir freuen uns darüber, dass dieses für unseren Ort wichtige Dienstleistungsangebot bald wieder zur Verfügung steht.

## Bürgerversammlung in Bad Hindelang

Am Montag, 21. Juni, 20.00 Uhr, findet im Kurhaus Bad Hindelang die Bürgerversammlung 2010 statt.

Bereits ab 19.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren.

Die offizielle Einladung mit Tagesordnung erfolgt über die örtliche Presse und durch Aushang an den Amtstafeln.

Bürgermeister und Gemeinderat freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

## Umgestaltung der Unteren Marktstraße

Pünktlich zum 12. April rollten die Baumaschinen der Firma Dobler an, um die Umgestaltungsarbeiten an der Unteren Marktstraße aufzunehmen. Vorab fand eine umfassende Baustellenbegehung mit dem Gemeinderat statt. Hier wurden weitere Einzelheiten festgelegt. Besonders hilfreich war dabei eine farbige perspektivische Darstellung der Neugestaltung, die vom Zeichenbüro Kocher für die Gemeinde angefertigt wurde (siehe Abbildung).

Der 1. Bauabschnitt vom Baubeginn im Westen bis zum Rathaus/Pfarrheim soll bis spätestens Ende Mai abgeschlossen sein. Er umfasst:

- Erdarbeiten
- notwendige Leitungsverlegungen
- Baumträge
- Unterbau Brunnen mit Brunnenstube
- Fundamente Straßenbeleuchtung
- Pflasterarbeiten

Ganz am Schluss werden dann alle Bäume in die vorbereiteten Baumquartiere gesetzt und die Straßenbeleuchtungsmasten mit den neuen Leuchten aufgestellt.

Auf dem Platz vor der Kirchenmauer wird für den Christbaum ein neues Fundament erstellt und auch für den neuen „Festschirm“ der Vereine ist eine Befestigung vorgesehen.

Als Straßenbeleuchtung wurden die

gleichen Schmucklampen wie auf dem Weg vom Schlossplatz zum Kurhaus ausgesucht.

Der nächste Bauabschnitt Ost folgt mit einer weiteren Straßensperrung von „Kessler“ bis zum Rathaus. Entgegen der ursprünglichen Planung einer halbseitigen Sperrung soll nach

Abstimmung mit den Anliegern nun doch der östliche Straßenabschnitt ebenfalls komplett gesperrt werden, um die Arbeiten besser koordinieren zu können und Bauzeit einzusparen. Die Grundstückszufahrten und Geschäftseingänge werden jedoch so gut wie möglich offen gehalten, die

Befahrbarkeit für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet. Wir danken den Anliegern für ihr großes Verständnis.

Pünktlich zum Marktstraßenfest soll die gesamte Baumaßnahme fertiggestellt sein.



## Hotelneubau und Verlegung der alten Passstraße in Oberjoch

In Kürze soll mit dem Bau des neuen Hotels in Oberjoch begonnen werden. Das dazu erforderliche Planverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ist abgeschlossen.

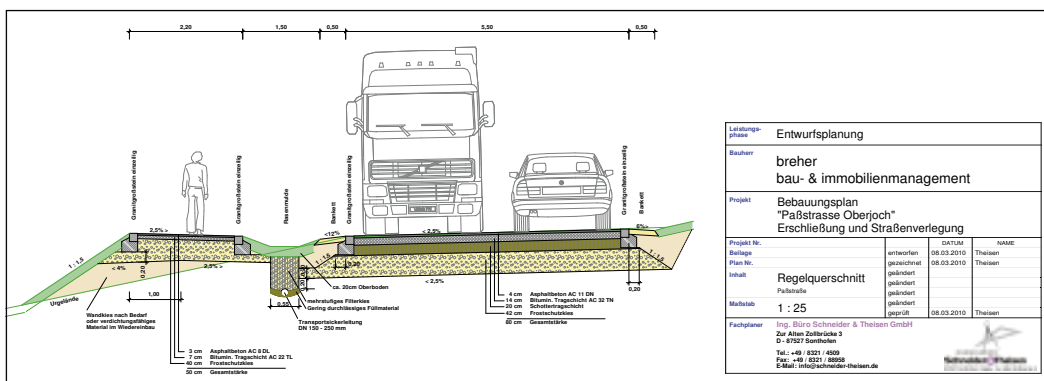
Das Baurecht ist somit hergestellt. Der Bauantrag liegt bereits zur Genehmigung bei der Bauaufsichtsbe-

hörde im Landratsamt Oberallgäu. Als erster sichtbarer Schritt auf dem Weg zu dem neuen Hotel soll mit der Verlegung der Passstraße begonnen werden. Die alte Straße wird vorerst als Baustraße erhalten bleiben.

Laut Bauzeitenplan sollen die Arbeiten Anfang Mai beginnen und Anfang Juli abgeschlossen sein. Die

neue Straße wird nach den Plänen des Ing.-Büros Schneider & Theisen 5,5 m breit sein und mit einem durch einen 2 m breiten Grünstreifen von der Fahrbahn getrennten Fußweg mit 2,2 m Breite ergänzt. Die neue Straße erhält auch eine Beleuchtung sowie eine Straßenentwässerungseinrichtung. Der neue Straßenkörper verläuft entlang der Bebauung

auf der alten Trasse, wo auch bereits die Wasserleitung, der Kanal und die sonstigen Versorgungsleitungen liegen. Die Kosten für die Straßenverlegung werden komplett vom Investor des Hotels übernommen. Die Gemeinde wird parallel zum Straßenbau den bereits jetzt schadhafte Schmutzwasserkanal sanieren.



Regelquerschnitt der neuen Straße.

Siehe nebenstehende Grafik ►





## Sanierung der Weidachstraße in Vorderhindelang

Am 6. April begann die Sanierung der Weidachstraße im westlichen Bereich. Der Auftrag wurde bereits letztes Jahr an die Firma Dobler vergeben. Noch im Herbst letzten Jahres wurde die Wasserleitung auf einer Länge von ca. 200 m im östlichen Teil der Weidachstraße ausgetauscht. Die örtliche Firma Wechs ist Subunternehmer für alle Erdarbeiten. Die Leitungsverlegung erfolgt grundsätzlich direkt durch unser Wasserwerk. Die Planung wurde vom Ingenieurbüro Schneider & Theisen aus Sonthofen gefertigt, das auch mit der Bauleitung beauftragt wurde.

### Baumfang:

Komplette Straßenerneuerung von Hs. Nr. 9 bis Hs. Nr. 23. Der gesamte Asphalt wurde bereits ausgebaut, die Frostschuttschicht wird nach Bedarf erneuert. Die Wasserleitung

musste in diesem Bereich komplett ausgetauscht werden. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden auch zwei überlange, bereits defekte Schmutzwasseranschlüsse durch einen gemeindlichen Schmutzwasserkanal ersetzt. Die bisherigen Betonrandsteine werden durch Granitgroßpflastersteine und Granitleistensteine ersetzt, die Straßentwässerung wird teilweise erneuert. Die Straßenbeleuchtung muss ebenfalls neu aufgebaut werden. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Mai 2010 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten für den Straßenbau werden einschließlich der Ingenieurkosten ca. 160.000 Euro betragen. Dazu kommen die Kosten für die Wasserleitung, die Straßenbeleuchtung und den neuen Schmutzwasserkanal.

Die Weidachstraße wird bis auf die Asphaltinbautage im-

mer einseitig befahrbar sein. Ihre Wasserversorgung wird auch unter der Bauzeit bis auf kurze Umschlusszeiten immer gewährleistet. Zu Beginn der Arbeiten fand eine Baustellenbegehung mit allen Anliegern statt.

Jeden Mittwoch findet mit der Bauleitung ein Jour-Fix auf der Baustelle statt. Bauleitung und Baufirma werden gemeinsam versuchen, die Belästigungen und Beeinträchtigungen während der Bauzeit möglichst erträglich zu halten.

### Ansprechpartner:

- Franz Hatt, Marktbaumeister

Telefon: 08324/89251

Mobil: 0151/52614880

hatt@hindelang.net

- Holger Theisen, Bauleiter vom

Ingenieurbüro

Schneider und Theisen

Telefon: 08321/4509

info@schneider-theisen.de



- Rolf Johnne, Bauleiter Fa. Dobler

Telefon: 08321/3072

Mobil: 0171/7704111

johnne@dobler.de

- Michael Wechs, Wassermeister

Telefon: 08324/89249

Mobil: 0151/52614881

wasserwerk@hindelang.net

**bad hindelang**  
Bad Hindelang  
Bad Oberdorf  
Oberjoch  
Unterjoch  
Hinterstein  
Vorderhindelang

**Der Markt Bad Hindelang verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Nachtlokal/Diskotheek in der Gästeinformation in Oberjoch.**

Der Nachtlokal bietet 40 Sitz- und ca. 20 Stehplätze. Beim Bezug der Getränke ist der Pächter an keinen Brauervertrag gebunden. Die Pachtbedingungen und -bedingungen erhalten Sie auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Bad Hindelang.

Schriftliche Bewerbungen erbeten bis 31. Mai 2010 an:  
**Markt Bad Hindelang**  
Herr Jagemann, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 89242, E-Mail: jagemann@hindelang.net

**RAUM RAUSCH**  
MAGAZIN  
*für Wohnen + Leben*

Marktstraße 03  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 973446  
Mo-Fr: 09-12 Uhr  
Do-Fr: 15-18 Uhr  
Mittwoch geschl.

*Der etwas andere Laden*

Ausgefallene Geschenke und hochwertige Naturmaterialien finden Sie in acht Fachabteilungen.

**Minekussar's Schöflädele**

**Schäferladen**  
Am Bauernmarkt 1  
87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 8620

Mir vum Schöflädele froied is uf eub!

**ERÖFFNUNG AM 14. MAI**

Bei uns finden Sie biologische Lebensmittel, Obst & Gemüse aus regionalem, biologischem Demeter Anbau, gerne auch als Abo-Gemüsekiste. Darüber hinaus bieten wir Baby- und Kindernahrung, Backware aus der Vollwertbäckerei Kornblume, Naturkosmetik, Feinkostspezialitäten wie z.B. Antipasti oder Pesto, Bio-Weine und vieles mehr ...

**AKTIV PARTNER**

**Löwenzahn Naturkost**

Evi Übelhör, Jochstraße 1, Bad Hindelang  
Telefon: 08324 - 933086  
info@naturkost-hindelang.de  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr





Kurdirrektor Max Hillmeier, Ehepaar Reichart vom Naturhotel Mühle in Unterjoch mit den Ehrengästen Elisabeth und Johann Schneider aus Schweich.

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

### 30 Aufenthalte:

Margarete und Albert Benzinger, Gärtringen  
Marie-Luise und Horst Lang, Herford  
Heidemarie Schmidt und Horst Möller, Hagen  
Brigitte Schmitt, Essen  
Bianca und Markus Stiegele, Kupferzell  
Hetty und Guus Thomissen, Doesburg

### 40 Aufenthalte:

Ingrid Eickmann-Römer und Klaus Eickmann, Hamburg  
Birgit Frömel und Eva Knop, Bad Homburg  
Blanca und Rüdiger Hannemann, Karlsruhe

Annemarie und Franz Meisinger, Gessertshausen  
Elisabeth und Günther Mergel, Korntal-Münchingen  
Elisabeth und Johann Schneider, Schweich  
Josef Weber, Gärtringen

### 50 Aufenthalte:

Wilma und Kurt Dierdorf, Neuwied  
Anneliese und Willi Hechler, Griesheim  
Hannelore und Horst Paul, Dortmund  
Margret und Gerald Polyga, Bad Grund  
Christa und Hermann-Josef Schare, Essen

Alexandra und Hans-Werner Sauer, Bad Berleburg

Ursula Tautges-Müller und Herbert Müller, Mendig

### 60 Aufenthalte:

Rita und Rainer Weiler, Neuwied  
Marianne und Peter Unterkofler, Ludwigsburg

## Personalwechsel im Kurhaus und in der Gästeinformation Bad Hindelang

Aktuell stehen einige Personalveränderungen in der Gästeinformation Bad Hindelang an. Frau Tanja Mayr, die bisher das Sekretariat von Kurdirrektor Max Hillmeier leitet, verlässt das Team aus privaten Gründen zum 15. Mai 2010. Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg. Die Nachfolge von Frau Mayr tritt Frau Andrea Kircher an, die bisher am Schalter und vor allem in der Vermieterbetreuung tätig war. Zukünftig ist Frau Kircher unter Telefon 08324/89219 erreichbar. Neu im Team ist Frau Stephanie Wechs aus Hinterstein. Sie übernimmt den bisherigen Aufgabenbereich von Frau Kicher und verstärkt das Team der Gästeinformation bereits seit dem 1. April 2010, um eine möglichst reibungslose Übergabe zwischen den einzelnen Stellen garantieren zu können. Frau



Haustechniker Frank Thiel im Kurhaus.

Wechs ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und war bis vor kurzem in einem Hotelbetrieb in Obermaiselstein tätig. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für diese Stelle gewinnen konnten und heißen sie im Team sehr herzlich willkommen!

Ebenfalls herzlich willkommen heißen wir den neuen Haustechniker im Kurhaus Bad Hindelang, Herrn Frank Thiel. Bereits seit einigen Jahren kennen der 39-Jährige und seine Familie das Allgäu, das sie auf zahlreichen Urlaubsreisen schätzen und lieben gelernt haben. Als sich dem gelernten Elektroinstallateur die Stelle bei der Marktgemeinde bot, beschloss die Familie im Februar 2010 den Lebensmittelpunkt nun ganz ins Allgäu zu verlegen.



Stephanie Wechs, Gästeinformation

## „natürlich hindelang“ stellt Broschüre vor

Einen neuen Hingucker serviert der Verein „natürlich hindelang“ rechtzeitig zur beginnenden Frühjahrssaison seinen Gästen: Eine 52-seitige Broschüre stellt alle 20 Mitglieder des Vereins vor, zudem erhält der Leser zahlreiche Informationen rund um das Ferienland Bad Hindelang. Kürzlich stellten die Mitglieder von „natürlich hindelang“ die handliche Broschüre im Format DIN-A-6 vor. „Wir freuen uns, dass wir neben dem Internet nun auch analog erstmals all unsere Mitglieder übersichtlich und ansprechend zusammengestellt haben“, so der Vorsitzende bei der Vorstellung. Der Verein „natürlich hindelang“ versteht sich als Ge-

meinschaft ortsansässiger privater Gastgeber, die mit geprüften Qualitätsstandards, hohem Wohnkomfort und viel Atmosphäre Maßstäbe im Urlaub setzen.

Die Broschüre umfasst jeweils eine Doppelseite rund um die einzelnen Mitgliedsbetriebe: Auf ihr werden die Häuser vorgestellt, besondere Highlights des Betriebs herausgestellt, spezielle Arrangements und Angebote aufgezeigt. Zu jeder Vorstellung gehören auch sechs Bilder, die die einzelnen Häuser anschaulich darstellen. Zusätzlich zu den Haus-Informationen liefert die Broschüre auch viel Wissenswertes rund um die Ferien-

region Bad Hindelang. Und da alle „natürlich hindelang“-Mitglieder auch bei „Bad Hindelang PLUS“ mitmachen, ist natürlich auch das neue Bad Hindelanger Projekt mit einer eigenen Vorstellung in der Broschüre vertreten. Hinzu kommen zahlreiche ganzseitige Stimmungsbilder aus Bad Hindelang und seinen Ortsteilen – ob vom Kässpätzen-Essen oder vom Naturbad – so dass ein stimmiges Bild der Ferienregion entsteht. Der Schlusspunkt der Broschüre ist eine Antwortpostkarte – freilich mit einem Bad Oberdorfer Panorama-Klassiker auf der Rückseite. Weil die Broschüre ein echtes Bad Hindelanger Werk ist, wurde sie auf



den Druckmaschinen der Bad Hindelanger Druckerei Peters gefertigt

Das Heftchen soll künftig bei Messen verteilt werden, es ist zudem unter [www.natuerlich-hindelang.de](http://www.natuerlich-hindelang.de) oder per Post bei „natürlich hindelang“, Daniela Fink, Am Riedbrand 3a, 87541 Bad Hindelang, zu bestellen.

## Gemeinsame Präsentation ein voller Erfolg: 1. Bad Hindelanger Wellness- und Gesundheitstage am 27./28. Februar

Die Initiative aus dem Tourismusbeirat ging eigentlich zunächst in Richtung einer Überarbeitung des Bad Hindelanger Wellness- und Gesundheitsführers. Als bald stellte sich heraus, dass hier großes Interesse an einer gemeinschaftlichen Präsentation und Vorstellung des vielfältigen und qualitativ hochwertigen Angebotes auf breiter Ebene vorhanden ist.

Frau MGR Inge Novak hat anschließend die Vernetzung und Erfassung der am Ort vorhandenen Anbieter in Angriff genommen und in Zusammenarbeit mit Frau Wiebke Zint und der Kurverwaltung eine allgäuweit einzigartige Kooperation aller in den Bereichen Wellness und Gesundheit tätigen Fachbetriebe des Gemeindegebietes ins Leben gerufen.

Die ersten Bad Hindelanger Wellness- und Gesundheitstage boten ein Vortragsangebot ganz besonderer Qualität, das höchsten Ansprüchen Genüge getan hat. Dies zeigte sich auch im unerwartet hohen Zuspruch der Besucher. Die Mehrzahl der Vorträge war bis auf den letzten Platz besetzt mit interessierten Zuhörern.

Bad Hindelang zeigte seine ganze Palette Wellness für Körper und Seele. Das Spektrum reichte von ganzheitlichen oder auch speziell abgestimmten Angeboten, praktiziert auf höchstem Niveau (von der Vorsorge bis zur Nachbehandlung, von Yoga bis Osteopathie, von Burn-out bis Allergie, von Ernährung bis Kneipp).

Mit hervorragender Unterstützung



– von der Redaktion bis zu Grafik und Gestaltung – hat der Medienpartner „Allgäuer Anzeigebblatt“ einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und trotz der kurzen Planungsphase mit seiner fachlichen Kompe-

tenz einen optimalen Medienplan realisiert. Bei der „Nachlese“ der Aussteller und Inserenten kam einstimmig zum Ausdruck, diese Veranstaltung zum Fixpunkt im Bad Hindelanger Veranstaltungskalender werden zu lassen.

## Bad Hindelang PLUS bietet Gästen ab Mai Freizeitspaß zum Nulltarif

Ein Sommermärchen für den Geldbeutel: Das Familien-Urlaubsdomizil Bad Hindelang bietet seinen Gästen seit dem 1. Mai zahlreiche Attraktionen zum Nulltarif. Mit der Gratis-Gästekarte „Bad Hindelang PLUS“ haben Besucher freie Fahrt mit Bergbahnen und Bussen. Zudem ist der Eintritt zu zahlreichen Freizeiteinrichtungen frei. Im Winter sind sogar der Ski-Pass für 32 Pistenkilometer und drei Rodelbahnen kostenlos.

Insgesamt 17 Leistungspartner und 221 Gastgeber beteiligen sich am Projekt, für das am 1. Mai Erster Bürgermeister Adalbert Martin und Landrat Gebhard Kaiser den Startschuss gegeben haben. „Bad Hindelang PLUS ist zukünftig das Leitprodukt unserer alpinen Erlebniswelt“, sagt Erster Bürgermeister Adalbert Martin. „Diese

einzigartige Kooperative ist voll und ganz auf unsere Zielgruppen abgestimmt: Wandern und Naturerlebnis, Familien und Winterurlauber“, ergänzt Maximilian Hillmeier, Kurdirektor und Projektleiter. Hillmeier ist überzeugt: „Das Konzept kommt an, das hat das Beispiel Oberstaufen deutlich gezeigt. Die Urlauber sind zufrieden, die Übernachtungszahlen seit dem Start der Aktion im zweistelligen Prozentbereich gestiegen.“ Tatsächlich war auch „Bad Hindelang PLUS“ ein Top-Thema auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin. Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte die Hindelanger Delegation das Projekt über 50 Reisejournalisten aus ganz Deutschland vor. Für Bad Hindelang hatte Jensen media den Part der Einladung und auch die Erstellung der Pressemap-



Pressekonferenz auf der ITB 2010 (von links): Andreas Feustel, Alfons Zeller, Ingo Jensen, Susanne Rauschhuber, Bürgermeister Adi Martin, Kurdirektor Max Hillmeier und Bernhard Joachim.

pen übernommen. „Die Resonanz war hervorragend. Es kamen die richtigen Journalisten und am Ende waren alle Pressemappen vergriffen“, freut sich Ingo Jensen, der bei der Präsentation in Berlin mit dabei war. Was Bürgermeister, Kurdirektor und Marketingleiterin Susanne Rauschhuber aber am meisten freute: Der Reisethemendienst der Nachrichtenagentur dpa griff das Thema „Urlaub ohne Nebenkosten“ in einem eigenen Artikel auf. „Das bedeutet 100 Punkte, denn wenn dpa einsteigt, läuft das Thema in sämtlichen Tageszeitungen“, fasste Jensen den Erfolg auf der ITB zusammen.

Nach langen Vorarbeiten ist BHP nun also tatsächlich Realität. Nach dem Motto „Wir können, weil wir wollen, was wir müssen!“ setzen alle Partner in punkto Hauptwirtschaftszweig Tourismus auf ein spürbar höheres Niveau an Attraktivität, Bekanntheit, Image und

– am allerwichtigsten – Übernachtungen. Insbesondere dem Projektteam sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. „Hier arbeiten die richtigen Leute zusammen, sie sind kompetent und motiviert. Ein dauerhafter Erfolg von Bad Hindelang PLUS ist nur im Team möglich“, sagt Erster Bürgermeister Adalbert Martin und wünscht Bad Hindelang PLUS und allen seinen Partnern steigende Übernachtungs- und Frequenzzahlen.

Unser Bild (links) zeigt das Projektteam Bad Hindelang PLUS (von links): Hans Fenkart (Außendienst), Alois Patuzzi (Allgäu-Walser-Card, Vermieter, Abrechnung), Jürgen Funke (Leistungsträger), Maximilian Hillmeier und Andreas Feustel (beide Projektleitung), Karl-Heinz Reimund (Hauptamt), Benjamin Jagemann (Kämmerei), Susanne Rauschhuber (zuständig für Marketing, rechts außen) und die Damen von der Gästeinformation.



Das Projektteam mit den Damen der Gästeinformation Bad Hindelang



## E-Bike – die neue Mobilität für Urlauber und Einheimische

Beim „E-Bike“ handelt es sich um ein Fahrrad mit Elektromotor. Die elektrische Energie bezieht der Motor aus einem Akku. Im Unterschied zu einem Vollantrieb unterstützt der durch einen Akku gespeiste Motor den/die Fahrer/in nur dann, wenn diese/r – wie bei jedem herkömmlichen Rad – selbst in die Pedale tritt. Je nach Motorstärke oder Akkuleistung beträgt die Kraftverteilung zwischen Fahrer/in und Elektromotor etwa 1:1. Die durchschnittliche Reichweite liegt bei ca. 40 – 60 Kilometer und hängt von der Streckenführung ab. Das Rad ist kinderleicht zu bedienen. Da es sich um keinen Vollantrieb handelt und die Höchstgeschwindigkeit auf 25

km/h begrenzt ist, benötigt der/die Fahrer/in auch keinen Führerschein.

Das E-Bike soll Nichtradler, Radler, die bisher flache Regionen bevorzugt haben, ältere Menschen, aber auch sportlich Eingestellte animieren, sich noch mehr draußen zu bewegen. Mit weniger Anstrengung können nun auch Touren mit Höhenunterschieden bewältigt werden. Das E-Bike ist somit ein ideales Sportgerät für die Erkundung unserer Allgäuer Landschaft. Es garantiert dem Fahrer schonende sportliche Betätigung und durch seinen umweltfreundlichen Zusatzantrieb naturschonende Fortbewegung. Übrigens – der Strom zum Laden der Akkus wird vom örtlichen Energieversorger ausschließlich in Wasserkraftwerken erzeugt.

Beginn der Elektromobilität per Fahrrad ist in der Urlaubsregion Bad Hindelang Anfang Mai. In Zusammenarbeit zwischen dem Elektrizitätswerk Hindelang, Sport Waibel und mehreren örtlichen Hotels wurde ein Verleihsystem organisiert, das sowohl unseren Gästen als auch der einheimischen Bevölkerung zur Verfügung steht. Zentrale Verleih- und Servicestation ist Sport Waibel, direkt gegenüber dem Kurhaus an der B 308.

Die Ära der Elektro-Mobilität bleibt zukünftig in Bad Hindelang aber nicht nur auf den Einsatz von E-Bikes begrenzt. In naher Zukunft wird es an zentraler Stelle in Bad Hindelang eine Tankstelle für Elektroautos geben und ein vom Elektrizitätswerk Hindelang beschafftes Elektroauto wird künftig zum Straßenbild im Ostrachtal gehören.



### Putzaktion im „Prinze Gump“

Der Fremdenverkehrsverein Hinterstein e. V. dankt allen fleißigen Helfern, die am Samstag, 17. April, beim alljährlichen „Gumpe Putzen“ im Prinze Gump in Hinterstein mitgewirkt haben!



Freuen sich über das neue Zeitalter der E-Mobilität (von links): Kurdirektor Maximilian Hillmeier, Christoph Waibel (Sport Waibel) sowie Geschäftsführer Wilhelm Hengge (Elektrizitätswerk Hindelang eG)

### Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Annette Besler/Wamser  
Badstraße 4  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 0 83 24 - 10 27  
oder 95 33 83

87527 Sonthofen  
Sonnenstraße 16  
Tel. 0 83 21 - 70 88

87541 Bad Hindelang  
Jochstraße 3  
Tel. 0 83 24 - 6 01

87544 Blaiachach  
Heinrich-Gyr-Str. 33  
Tel. 0 83 21 - 8 49 22

NEU  
87561 Oberstdorf  
Metzgerstraße 3  
Tel. 0 83 22 - 9 52 89

### Allianz Bernhard

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung



100 JAHRE

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Das nächste  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Bad Hindelang  
erscheint am Samstag,  
3. Juli 2010.

Der Redaktionsschluss  
für diese Ausgabe  
ist am Mittwoch,  
23. Juni 2010.



- Bodenlegerarbeiten
- Holzparkett
- Fußbodenarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapetenarbeiten
- Betten und Matratzen
- Wohnaccessoires

Haberstock

Raumausstattung-Meisterbetrieb





Angergasse 1a - 87541 Bad Hindelang - Tel. (0 83 24) 23 36 - www.raumausstattung-haberstock.de



## Nach 10 Jahren traf sich die internationale Klöppelwelt wieder in Bad Hindelang

Der 28. Klöppelspitzen-Kongress vom 9. bis 11. April in Bad Hindelang ist nun schon wieder Geschichte. Eine Geschichte, an der sehr, sehr viele Bad Hindelanger Bürger ein Stück mitgeschrieben haben. Tausende Klöpplerinnen und Klöppler pilgerten in das sonst eher ruhige Bad Hindelang.

Schon drei Tage vor dem Kongressbeginn nahmen über 160 Klöpplerinnen die Volksschule Bad Hindelang in „ihren Besitz“. Die Klassenzimmer wurden umfunktioniert in „Klöppestuben“, die Aula und das Erdgeschoss wurden zum „Speisesaal“. Im Kurhaus herrschte ein reges Treiben, konzipierte Ausstellungen wurden aufgebaut. Die Stände der einzelnen Arbeitskreise und der Verkaufsstand des Deutschen Klöppelverbandes wurden eingerichtet. Im Kath. Pfarrheim stand das Team der Arbeitsgruppe Ausstellung vor einer besonderen Herausforderung. Es durfte kein Nagel oder dergleichen in Wände oder Decken für die Präsentation der Exponate angebracht werden. Wir mussten dafür andere Lösungen finden.

Selbst der Bürgermeister hatte ab Dienstag nicht mehr seine gewohnte „Amtsruhe“. Auch hier wurde auf jedem Etagenflur bis ins 3. Obergeschoss gehämmert und gewerkelt. Im Ort sah man Klöppel als Hinweis-

schilder. Und dank dem herrlichen Wetter füllten sich auch sehr schnell die Straßencafes. Aber damit nicht genug. Ab Donnerstag wurden die beiden Turnhallen von den über 70 Händlern, Verbänden und Vereinen aus dem In- und Ausland eingenommen. Zuvor hatten fleißige Helfer die neue Turnhalle mit einem schützenden Bodenbelag ausgelegt.

Erster Bürgermeister Martin und die Vorsitzende des Deutschen Klöppelverbandes Maria Steur eröffneten am Freitagmittag den 28. Klöppelspitzen-Kongress unter Mitwirkung der örtlichen Trachtengruppe in Alt-Hindelanger Tracht und den Alphornbläsern. Die Alphornbläser bekamen als Dankeschön von Anny Noben-Slegers aus Belgien ein von ihr geklöppeltes Alphorn. Die Abendveranstaltung am Samstag unter Begleitung der Hintersteiner Hirtenmusik und einer mit geklöppelten Dreiecken inszenierte Modenschau unter Leitung von Peter-Paul Hempel rundete das Festtagsprogramm ab.

Beim Betrachten der Ausstellungen wurde wohl jedem Besucher klar: Klöppeln ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung für „Hausmütterchen“, wenn man nur an die Hauptausstellung im Kath. Pfarrheim denkt. Die Vielfalt des Gestaltens, das

Einbringen des Eigenen, die Kreativität jedes Einzelnen wurde in überzeugender Weise präsentiert. Wenn man im Nachhinein alles betrachtet, war es ein überaus gelungener Klöppelspitzen-Kongress. Aber das wäre alles nicht so gelungen ohne die vielen, vielen fleißigen Helfer „vor und hinter der Kulisse“. Und denen möchten wir allen ganz herzlich danken.

Danke sagen wir vor allem den Hausmeistern der einzelnen Einrichtungen, dem Bauhof, die vieles Unmögliche doch möglich machten. Danke sagen wir dem Förderverein der Volksschule Bad Hindelang mit Hilde Rege. Sie hatten ab Mittwoch ein klares Konzept für die Versorgung der Kongressteilnehmer. Danke sagen wir auch dem Kath. Frauenbund um Hildegard Fritz und Frau Baumgartner, die die Cafeteria im Kath. Pfarrheim bestens „im Griff“ hatten, und natürlich auch der Fußballabteilung des Turnvereins Hindelang um Herrn Schöll für das Catering in der alten Turnhalle. Es ist nicht nur, dass die Versorgung jeden Tag geklappt hat, nein, es war die stete Freundlichkeit, die jedem Besucher entgegenkam. Und immer noch ein herzliches Wort dazu.

Ein großes Dankeschön an Herrn Hillmeier mit seinem gesamten Team und Frau Krips. Sie waren in

der gesamten Vorbereitungszeit unsere Ansprechpartner. Und gemeinsam haben wir manches Hindernis gut lösen können. Aber auch ein Dank an unsere örtlichen Klöpplerinnen Monika Frings und Siglinde Neßler mit ihren Gruppen. Danke, Herrn Ersten Bürgermeister Martin. Nicht nur dafür, dass Sie die Schirmherrschaft übernommen haben, nein, auch dass wir mit dem 28. Klöppelspitzen-Kongress in Bad Hindelang zu Gast sein durften. Und Sie können als Gastgeber dieses Kongresses auf zwei Besonderheiten stolz sein: Bad Hindelang war der erste Ort, an dem ein Kongress des Deutschen Klöppelverbandes zum wiederholten Male stattfand und erstmals über 4000 Gäste den Klöppelspitzen-Kongress besucht haben.

Wir danken allen Einheimischen, die hier nicht genannt sind, dem Einzelhandel, den Betreibern von Gaststätten, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen für die freundliche Aufnahme und für das Entgegenkommen.

Wir waren gerne in Bad Hindelang, wir haben uns alle sehr wohl gefühlt.

Sonnhild Grämer,  
stellvertretende Vorsitzende



ANZEIGE

# Gastgeberverzeichnis 2011

## Wir sind dabei!



Bad Hindelang  
Bad Oberdorf  
Oberjoch  
Unterjoch  
Hinterstein  
Vorderhindelang

Neuer Look für eine starke Marke: Die Informationsbroschüre mit Gastgeberverzeichnis 2011 für Bad Hindelang präsentiert sich ab diesem Jahr in einem völlig neuen Erscheinungsbild. Präsentieren auch Sie sich in diesem modernen Umfeld und buchen Sie noch heute Ihre Anzeige! Buchungsschluss ist der 28.05.2010.

### ENTWÜRFE



### Neues Erscheinungsbild

- Überarbeitung der Marke Bad Hindelang markant und universell einsetzbar
- Das neue Inhaltskonzept „12 Monate Urlaub in Bad Hindelang“ – Jeder Monat in Bad Hindelang ist einzigartig schön und lädt ein, ihn zu erleben.

### Einfach und schnell

- Ab sofort: Online-Buchung [www.hindelang-gastgeber.de](http://www.hindelang-gastgeber.de)
- Ab sofort: Online-Übertragung  
Kinderleichtes Hochladen Ihrer Daten
- Ab 2011: Komplette Online-Abwicklung  
Nutzen Sie diese komfortable Möglichkeit ab 2011 – der Umwelt zuliebe. Sie erhalten einen individuellen Benutzerlogin zur Bearbeitung Ihrer Anzeigeninhalte. Die Kommunikation erfolgt dabei per E-Mail.



Weiterhin im Anzeigenpreis inklusive ist Ihr Gastgebereintrag auf [www.bad-hindelang.info](http://www.bad-hindelang.info) mit Bilderdarstellung und Verlinkung auf Ihre Internetseite!



### Gastgeberverzeichnis

- Keine Preiserhöhung
- Die Beratung und die Anzeigengestaltung bleiben für die nächsten 5 Jahre kostenfrei
- Neuer tabellarischer Übersichtsteil mit den wichtigsten Kriterien zur Schnellauswahl
- Vereinheitlichter aber flexibler Anzeigenraster sorgt für Übersichtlichkeit

Übersicht Gastgeberverzeichnis 2011

Ferienwohnungen / 87541 Bad Hindelang		Art   Personen	Preisspanne €	Service und Informationen	
1 F**** / 1 F***	Ferienwohnung Amelie, <a href="http://www.fewo-amelie.de">www.fewo-amelie.de</a>	3 FeWo   1 – 6	45,00 – 105,00		S. 52
1 F***	Ferienhaus Wille, <a href="http://www.ferienhaus-wille.de">www.ferienhaus-wille.de</a>	1 FeWo   2 – 4	40,80 – 45,00		S. 52
1 F****	FeWo Klebauer-Zillibiller, <a href="http://www.klebauer-zillibiller.de">www.klebauer-zillibiller.de</a>	1 FeWo   2 – 5	42,00 – 47,00		S. 53
1 F****	Gästehaus Cornelia Bäßler, <a href="http://www.haus-bessler.de">www.haus-bessler.de</a>	1 FeWo   2 – 5	46,00 – 55,00		S. 53
1 F***	Gästehaus Müller	1 FeWo   1 – 4			
		2 FeWo   1 – 3			

Buchen Sie Ihre Anzeige online:  
[www.hindelang-gastgeber.de](http://www.hindelang-gastgeber.de)



Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Neubert Werbung e.K., Cross-Media-Werbeagentur, Postfach 10, 72402 Bisingen  
Tel. 07476 947818-0, Fax 07476 947818-19, [www.neubert-werbung.de](http://www.neubert-werbung.de), [kontakt@neubert-werbung.de](mailto:kontakt@neubert-werbung.de)

## 40. Internationaler Jugendwettbewerb „Mach dir ein Bild vom Klima!“

Auch in diesem Jahr führte die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG wieder ihren Malwettbewerb durch. Unter dem Motto „Mach dir ein Bild vom Klima“ haben Schülerinnen und Schüler aus den Schulen unserer Region knapp 6.300 Arbeiten rund ums Thema Klimawandel und Klimaschutz angefertigt. Die lustigen, humorvollen und teils auch sehr künstlerischen Gewinnerbilder wurden dann am 25. Februar mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Unter anderem beteiligten sich auch viele Schüler aus Bad Hindelang an den verschiedenen Wettbewerben. Besonders erfreulich ist der 1. Platz von Fabienne Lipp in der Altersklasse 12./13. Klasse, die das Gymnasium in Sonthofen besucht. Auch Camilla Keck und Simon Fügenschuh überzeugten die Jury und platzierten sich in der Altersklasse 1./2. Klasse

ganz vorne. Kilian Heckelmiller landete bei den 3./4. Klassen auf einem hervorragenden 3. Rang. Zahlreiche andere Schüler aus Bad Hindelang gewannen attraktive Sachpreise.

Die Sieger der unteren Jahrgangsstufen erhielten bei der Siegerehrung eine Einladung zu einer Sonderveranstaltung des Circus Krone in München. Die Bilder, die die Plätze 1 bis 3 belegen, werden zur Landesjury nach München weitergegeben und mit etwas Glück landen diese vielleicht auch dort auf den vorderen Plätzen.

Im Rahmen des Jugendwettbewerbs erhalten alle teilnehmenden Schulen von der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG ein finanzielles Sponsoring. In 2010 werden somit insgesamt fast 16.500 Euro an Spenden vergeben.

## Wir machen mit! – Kindergartenkinder in der Pfarrbücherei

Im Literatur-Monat 2010, der vom Welt-Geschichtstag am 20. März bis zum Welttag des Buches am 23. April reichte, besuchte der Kindergarten Hinterstein die Pfarrbücherei Bad Hindelang. Dieses Projekt, angeregt vom Staatsministerium für Frühpädagogik, soll Sprache und Umgang mit Medien fördern und Vorschulkinder neugierig aufs Lesen machen. Die Kinder wurden von ihren Leiterinnen Susanne Gold-Keck und Barbara Schmid bestens motiviert,

um unter kundiger Anleitung von Gabi Scholl und Claudia Lipp in Lieblingsbüchern zu schmökern. Sie erfuhren auch, wie Ausleihe funktioniert, durften selbst ein Buch ausleihen und hörten vom richtigen Umgang mit Büchern. Nach einer gemütlichen Brotzeit (ausnahmsweise) in den Räumen der Bücherei, beschenkt mit einem kleinen Bücherwurm und schwer beladen mit ausgeliehenen Büchern traten alle wieder den Heimweg nach Hinterstein an.



## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!

Mia Vogler, geboren am 16. Februar 2010  
Eltern: Sarah Vogler und Dominik Schindler, Bad Oberdorf

Elias Richter, geboren am 23. März 2010  
Eltern: Sonja und Martin Richter, Hindelang

Lilly Newlands, geboren am 5. April 2010  
Eltern: Elena Stenger und Keith Newlands, Vorderhindelang



Lilly Newlands



Mia Vogler



Elias Richter



Foto: Santa Maria

## Schule an Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch jetzt offiziell Sophie-Scholl-Schule

In einem feierlichen Rahmen erhielt die Schule an der Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch Mitte März nun offiziell den Namen Sophie-Scholl-Schule.

Die gesamte Gestaltung der Namensgebungsfeier – durch Schüler und Lehrkräfte – spiegelte das Arbeiten an der Sophie-Scholl-Schule wider:

Wesentlich geht es hier unter dem Motto „fair miteinander leben und lernen“ darum, Schule mit Freude und Interesse in gegenseitiger Wertschätzung mitzugestalten. Das Schulkonzept umfasst innovative Lernangebote, die zum Entdecken von Neuem einladen. Selbstständigkeit und das Übernehmen von Verantwortung für den eigenen Lernprozess sind dabei wichtige Ziele. Nach dem 1. Preis beim Wettbewerb Innere Schulentwicklung Innovationspreis 2009 (i. s. i.) in der Kategorie Förderschulen, gehört die Sophie-Scholl-Schule nun unter 162

Bewerberschulen zu den 15 nominierten Schulen für den Deutschen Schulpreis. Beim Besuch der Jury des Deutschen Schulpreises sprach Juror Prof. Dr. Michael Schratz begeistert von einem „Juwel in der Bildungslandschaft“. Die Entscheidung über die Preisträger wird für Juni mit Spannung erwartet.

- Die Sophie-Scholl-Schule, private Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung ist der Alpenklinik Santa Maria angegliedert.
- In der Fachklinik werden Kinder und Jugendliche mit Asthma, Allergien, Neurodermitis und Adipositas behandelt.
- Die Patienten sind in der Regel vier bis sechs Wochen im Haus. In dieser Zeit besuchen sie die Sophie-Scholl-Schule.
- Es gibt elf jahrgangs- und schulartübergreifende Klassen mit jeweils bis zu 15 Schülern. An der Schule unterrichten 12 Lehrkräfte aller Schularten.



## „Butze-Larve“ von Franz Eberhard

Kürzlich wurde die rund 200 Jahre alte Butze-Larve „d'Zahluckare“ des berühmten Hindelanger Bildhauers Franz Eberhard (1767 – 1836) als Dauerleihgabe dem Markt Bad Hindelang übergeben.

Die Larve ist Eigentum von Frau



Butze-Larve „d' Zahluckare“.

Viktoria Koch und ihrem Bruder Josef Storf, die im benachbarten Tirol wohnen. Frau Viktoria Koch hat das Anwesen Gailenbergstraße 1, in dem sich die Larve zuletzt befand, von ihrer Tante Anna Vötter geerbt.

Der Vorstand des Heimatdienstes, Wolfgang Keßler, und Bürgermeister Adi Martin haben sich darum bemüht, dass der „Zahluckare“ in Bad Hindelang verbleiben kann. Zwischen den Eigentümern und der Gemeinde konnte ein Dauerleihvertrag geschlossen werden. Künftig wird die Maske in der Glasvitrine des Heimatdienstes im Hindelanger Rathaus (im Treppenhaus zwischen dem ersten und zweiten Stock) neben anderen Werken der Gebrüder Konrad und Franz Eberhard zu sehen sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eigentümer der



Von links: Wolfgang Keßler, Viktoria Koch und Bürgermeister Adi Martin bei der Übergabe der Larve.

Larve. Von Franz Eberhard stammen weitere Larven, die zur Fasnacht getragen wurden, nämlich

„d'Breitmülare“, „dieGschtrupft“ und „d' Heanlare“. Letztere befindet sich leider nicht mehr im Ostrachtal.

## Schmuck der Feldkreuze

Seit fast 50 Jahren bringt der Bad Oberdorfer Hans Wagner einen Palmen zum Kreuz am Kreuzbichl in Bad Oberdorf.

Ihm und allen, die Palmen an die Feldkreuze bringen, ein herzliches Dankeschön.



Feldkreuz am Kreuzbichl.

Foto: Hartmut Waibel

**Jetzt NEU!!**



**Aktien Leichtes Hell**  
mit 2,8% Alkohol

**Aktien Königlich Bayerisch Export** in der Bügelflasche



**Getränke Fuß**

Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781  
**IHR GETRÄNKEHANDEL IM OSTRACHTAL**

**Elektro Lipp e.K.**

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

**Der Fassadendämmer!**

Baugeschäft

**MAX MAUGG**  
Maurermeister

**Mauern – Fassadendämmung  
Verputzen – Fließestrich**

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf  
Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601  
E-Mail: max.maugg@t-online.de  
[www.maugg-verputz.de](http://www.maugg-verputz.de)

gesund werden    gesund bleiben    leistung steigern    wohl fühlen..

**Feuer und Flamme...**  
für einen (Halb-) Marathon im Herbst?  
Wir bringen Sie hin!

Trainieren in der Gruppe mit professioneller Laktatdiagnostik und Trainingsplanung.  
Trainingsstart: 01.06.2010

Auf geht's..... Gleich anmelden !!!

**ALPIN-MED**  
Dr. Ehry, Erben, Kastl & Müller GbR  
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Gerberweg 10, 87541 Bad Hindelang, Fon 933480, Fax 933482

www.alpin-med.de

**Eintritt frei!**

Naturbad · Café · Restaurant

**Prinze-Gumpe**  
mit Kneippkurgarten

Auf dem Buck 6, 87541 Hinterstein

- Gutbürgerliche Küche
- Hausgebackene Kuchen und Torten

Täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr.



**Familie Ursula und Rudi Schweiger · Telefon 08324/952999**

## Ostrachtaler Fußballnachwuchs

Inzwischen hat bei allen 10 Mannschaften der Trainings- und Spielbetrieb auf dem grünen Rasen wieder begonnen. Bis Sommer geht der zweite Abschnitt der Fußballsaison 2009/10. Die 18 Übungsleiter werden sich wieder alle Mühe geben für die zahlreichste Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde, in der Regel dreimal pro Woche und Mannschaft. Bei den vielen Hallenveranstaltungen im Winter verdienen die Erfolge der A- bis C-Jugend mit mehreren Siegen und Endspieleteilnahmen besondere Erwähnung. So unterlag z. B die B bei einem hochklassig besetzten Turnier (Fürstfeldbruck, Kempten, Kaufbeuren und Sonthofen) erst im Endspiel der SSV Ulm knapp mit 0:1. Durch die seit mehreren Jahren bewährte Zusammenarbeit mit Burgberg können alle oberen Altersbereiche besetzt werden, die C sogar mit zwei Mannschaften. Zur Vorbereitung, Stärkung des Zusammenhalts und Belohnung führen an Ostern über 50 Spieler nach Kroatien und nahmen an internationalen Turnieren teil. Den Organisatoren für die immense Arbeit und Verantwortung herzlichen Dank (siehe eigener Bericht).

Die A-Jugend (1991/92) hängt in der Spielgruppe Oberallgäu zu weit zurück, um noch um die Meisterschaft mitkämpfen zu können. Die dünne Spielerdecke, Verletzungspech und knappe unglückliche Niederlagen haben dazu beitragen. Trainer Johann Jörg und Hans-Jürgen Übelhör hoffen, dass die Mannschaft mitzieht und noch eine vordere Platzierung erreicht wird. Das Potential wurde im Verbandspokal des Bayerischen Fußballverbandes deutlich (K.o.-System). In der Region südliches Schwaben wurde nach fünf Runden



Die drei Fehla der F  
Elisabeth Altstetter, Marina Egger  
und Steffi Kennerknecht

gegen meist höherklassige Gegner das Endspiel erreicht. Einer der größten sportlichen Erfolge des Vereines im Nachwuchsbereich. Pforzen hatte nach hart umkämpften Spiel mit 4 : 2 das bessere Ende für sich. Zum Abschluss steht der traditionelle Sparkassen-Pokal auf dem Programm. Erstes Spiel am 16. Juni daheim gegen Oberstdorf.

Eine Klasse höher in der Kreisklasse Oberallgäu sorgte nicht ganz unerwartet die B-Jugend (1993/94) für Furore. Mit nur einer Niederlage im Herbst ist noch alles drin. Da viele Leistungsträger dem unteren Jahrgang angehören, wäre ein Aufstieg in die Kreisliga kein Abenteuer. Die beiden Floris (Wechs und Löflath) werden sich reinhängen, dass dieser Traum vielleicht wirklich einmal wahr wird.

Die C 1 (1995/96) ebenfalls in der Kreisklasse kann mit ihrer Halbzeitbilanz mehr als zufrieden sein. Die ersten Spiele überraschend sogar an der Spitze mit dabei, dürfte der schließlich erreichte Mittelfeldplatz Polster genug sein, dass man mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hat. Die C 2 in der Spielgruppe Sonthofen hat wegen der körperlichen Unterlegenheit keinen leichten Stand. Der Tabellenstand ist zweitrangig. Wichtig ist der Einsatz aller Spieler. Die Trainer Albert Schmid, Jonny Mai, Michi Tietze und aushilfsweise Michael Schedle haben alle Hände voll zu tun, um das Pensum mit über 30 Spielern zu bewältigen. Der Trainings- und Spielbetrieb ist in Burgberg.

Die D (1997/97) in der Spielgruppe Sonthofen hat sich nach dem altersbedingten Umbruch mit dem fünften Platz gut geschlagen. Hauptanliegen der Trainer Christian Schöll, Matthias Schmid und Sebastian Gschwend ist es, aus den verbleibenden wenigen Stützen und den vielen Talenten aus der E eine Einheit zu bilden.

Im Kleinspielbereich von der E (1998/99) bis F (2000/01) werden aufgrund der Einfach-Runden im Herbst die Klassen im Frühjahr neu eingeteilt. Um die zwei E-Mannschaften kümmern sich Jörg Hilbert, Christoph Weiler und Jonas Fritz. Leider reicht in der F auch im Frühjahr die Zahl der Kinder nicht für eine zweite Mannschaft. Luis Kuisle und Peter Waschnig planen zusätzlich einige Freundschaftsspiele. Mit Unterstützung der Bambiniis sollen die Kinder Spielpraxis sammeln.

Die jüngsten im Verein, die Bambiniis (2003 und jünger), treffen sich einmal in der Woche. Neben dem lockeren Training sind von Stefan Kappeler und Luis Kuisle einige Spiele und Turniere vorgesehen.

Ein Kunstrasenplatz wurde leider in der Finanzplanung der Gemeinde nach hinten geschoben. Für das tägliche Training durchgehend ab 17.00 Uhr mit jeweils über 50 Kindern und Jugendlichen und dem umfangreichen Spielbetrieb wäre es die richtige und notwendige Entscheidung. Aber auch als Freizeitangebot für die Ostrachtaler Kinder, für Schulsport, Schwimmbad und Tourismus (Trainingslager) wäre eine solche Anlage eine Bereicherung.

Ein Tipp an die Leser: Fast jeden Freitagabend und Samstagnachmittag sind Jugendspiele. Schauen Sie (kostenlos) vorbei und erfreuen sich an der netten Atmosphäre. Kinder können sich auf dem Platz und den Spielgeräten austoben. Dank Platzwart Manni ist der Kiosk immer in Betrieb.

Ein besonderes Ereignis ist jedes Jahr das Ortsturnier für Kinder bis 10 Jahre, diesmal am Freitag, 2. Juli. Bad Oberdorf vor Vorderhindehang und Oberjoch/Unterjoch war



„Sonnenwende“  
auf Besichtigungstour

## „Sonnenwende“ besichtigte Geothermie Kraftwerk in Unterhaching

Das Projekt Geothermie Unterhaching setzt neue Maßstäbe bei der Nutzung dieser umweltfreundlichen Energiequelle. 150 Liter heißes Thermalwasser werden pro Sekunde aus über 3000 m Tiefe an die Oberfläche gefördert. Gleichzeitig wird die Geothermie für die Fernwärmeversorgung und zur Stromerzeugung genutzt. In einem Temperaturbereich zwischen 60 und 122 Grad stehen dafür rund 38 Megawatt thermische Energie zur Verfügung. Bis Anfang 2009 wurden bereits circa 28 Kilometer Fernwärmelei-



Die Bambini-Mannschaft beim Hallenturnier: Silvan Kellner, Felix Heim, Julian Wechsel; Julian Kennerknecht, Hannes Füß, Benjamin und Katharina Kretschmar; Trainer Stefan Kappeler

der Stand 2009. Wenn ein Kind, Bub oder Mädchen, Interesse hat, einfach unverbindlich vorbeikommen. Stichworte Gemeinschaft, Gesundheit, Sozialverhalten, Durchsetzungsvermögen, Kreativität. Im Fußballspiel ist jede Situation anders und die entsprechende Reaktion ist gefragt. Auskünfte gerne unter Telefon 08324/2840.



Geothermie in Unterhaching.

tung mit einer Gesamtanschlussleistung von rund 30,5 MW verlegt. Die Endausbaustufe beträgt 70-80 MW. Erstmals in Deutschland läuft in Unterhaching ein Endwärmekraftwerk mit der Kalina-Technologie. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Wärmeübertragung von der Wärmequelle in das Kraftwerkssystem und somit eine hohen Wärmenutzungsgrad. Die Leistung beträgt 3,4 MW und kann flexibel angepasst werden. Noch ein Hinweis: Die Ausstellung zur „Woche der Sonne“ im Rathaus ist noch bis 11. Mai geöffnet.



## Der TV Hindelang stellt sich vor

Der Turnverein Hindelang ist mit aktuell 1.450 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde. Das Angebot ist sehr vielfältig und bietet für alle Altersgruppen Trainingsmöglichkeiten an. Der Verein hat derzeit drei Abteilungen. Die größte Unterabteilung mit nahezu einem Drittel der Mitglieder und eigener Kassenführung bildet die Fußballabteilung. Die beiden Sparten Jiu-Jitsu und Badminton sind dagegen beim Hauptverein geführt.

In dieser Ausgabe stellen wir zunächst das Angebot im Turn- und Gymnastikbereich des Hauptvereins vor. Im Verantwortungsbereich von Mädchenturnwart Barbie Karg gibt es derzeit folgende Übungsstundenangebote:

Mutter/Kind-Turnen: am Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der neuen Halle 1 mit Daniela Kunze. Zusätzlich neu wegen großer Nachfrage am Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der alten Halle mit Martina Nessler sobald die Kids laufen können.

Turnen von 4 bis 6 Jahren: jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der neuen Halle 2 mit Monika Schöll und Anneliese Morhart-Knoll. Schülerinnen von 6 bis 8 Jahren werden von Teresa Karg, Geli Holzheu, Coletta Besler und Sonja Wehn am Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der neuen Halle betreut.

Schülerinnen von 8 bis 10 Jahren werden parallel dazu (Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr) von Tanja Eberhart, Franz Endraß und Michi Kreamsreiter in der alten Halle trainiert.

Schülerinnen von 10 bis 12 Jahren sind am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr mit Pamela und Michaela Scholl sowie Maria Kreamsreiter in der neuen Halle 1.

Schülerinnen von 12 bis 13 Jahren trainieren am Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr unter der Anleitung von Nathalie Holzer, Rosanna und Ramona Kuisle, Lisi Wachter und Maria Kögel.

Schülerinnen ab 14 Jahren zählen bereits zu den Jugendturnerinnen und haben gemeinsam mit den Buben das Training am Montagabend von 19.30 bis 21.00 Uhr. Hier sind Sabrina Beßler und Maria Kreamsreiter die Übungsleiterinnen.

Für den Damenbereich hat Andrea Förster als Frauenturnwart die Leitung. Auch hier gibt es ein buntes Angebot an Übungsstunden:

Fit mit Spaß von 16 bis 26 Jahren: dies ist ein neues Angebot und soll vorwiegend weibliche junge Erwachsene ansprechen die Spaß an Gymnastik, Tanzelementen, Aerobic, Step-Aerobic sowie modernen Entwicklungen haben. Termin ist jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr in der alten Halle.

Fitness-Gymnastik: Die sportlich und auch konditionell etwas anspruchsvollere Gymnastik für Frauen wird von Daniela Adelgoß immer montags von 19.30 bis 20.30 Uhr angeboten.

Damen-Gymnastik mit Schwerpunkt Rücken-, Dehn- und Beweglichkeitsübungen bietet Andrea Förster am Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr in der neuen Halle an.

Gymnastik für Frauen bietet Liesbeth Mattheis am Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr in der alten Turnhalle an.

Gymnastik für Seniorinnen findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr statt. Übungsleiterin ist hier ebenfalls Liesbeth Mattheis.

Bei der letzten Generalversammlung im März wurde Simon Lipp als neuer Bubenturnwart gewählt. In seinem Bereich finden die folgenden Übungsstunden statt:

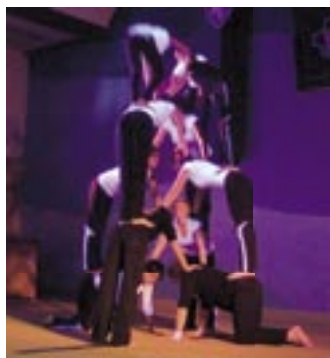
Schüler 5 bis 6 Jahre und 7 bis 10 Jahre: Für diesen Altersbereich macht jetzt neu seit den Osterferien Sabrina Bessler mit ihren Helfern Flori Halbritter, Max Hammerl und Raphael Gmeinder am Donnerstag von 17.30 bis 18.45 Uhr ein Turn- und Bewegungstraining in der alten Turnhalle, sie achten dabei auch auf eine altersgerechte Aufteilung der Gruppe.

Schüler 10 bis 14 Jahre haben im Anschluss an die Jüngeren ebenfalls am Donnerstag von 18.45 bis 20.00 Uhr in der alten Halle ihre Trainingsstunde. Jokl Wechs, Andi Diem mit Simon Lipp und Simon Karg versuchen den Burschen die Grundzüge des Geräteturnens beizubringen. Jugendturnen ab 15 Jahre: findet gemeinsam mit den Mädchen dieser Altersgruppe jeweils am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr in der alten Halle statt. Trainer bei der männlichen Jugend ist Jokl Wechs.

Für den Männerbereich ist Richard Pfaudler als Männerturnwart verantwortlich.

Gymnastik Turner: Hartmut Wimmer ist Übungsleiter für die Männergymnastik am Donnerstag von 20.00 bis 21.00 Uhr in der alten Turnhalle.

Im Winter wird hier viel für Kondition



und Beweglichkeit getan. Im Sommer steht vorwiegend das Radeln auf dem Programm.

Gymnastik Männer: am Freitag von 20.00 bis 21.30 Uhr bietet Robert Schädler eine Männergymnastik an. Schwerpunkt ist neben einer Aufwärmgymnastik auch regelmäßiges Prellballspielen. Diese Gruppe hat derzeit etwas Nachwuchsprobleme und würde sich über neue Mitglieder riesig freuen.

In unserem Verein gibt es auch noch gemischte und neue Angebote:

Volleyball: Von Herbst bis ins Frühjahr gibt es jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr eine Volleyballgruppe in der neuen Turnhalle. Diese Stunden werden sowohl von weiblichen als auch männlichen Spielern besucht. Wer Spaß am ungezwungenen Volleyballspiel hat ist hier gerne willkommen.

Tumblingbahn: Der TVH hat sich vor 2 Jahren mit Hilfe der Spenden vom Kathreinturnen und des Großgerätezuschusses von der Regierung eine Tumblingbahn angeschafft.

Dies ist eine Bodenturnbahn mit Federelementen auf denen die klassischen Sprungteile des Bodenturnens (Salto, Flick-Flack, Radwende,

etc.) geübt werden können. Für alle interessierten Mädchen und Buben, aber auch für die Jugendlichen und Erwachsenen bieten wir jetzt jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr ein Training auf der Sprungbahn an. Lisi Wachter und Rosanna und Ramona Kuisle freuen sich als Übungsleiter schon auf einen regen Besuch.

Fit mit Spaß von 16 bis 26 ist wie bereits oben beschrieben ebenfalls ein neues Angebot an weibliche Jugendliche und junge Erwachsene mit neuen Elementen. Auch hier hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Von der Fußballabteilung sind ja bereits regelmäßig immer wieder die aktuellen Informationen an dieser Stelle zu lesen. In den nächsten Ausgaben werden sich dann auch die Abteilungen Badminton und Jiu-Jitsu noch verstellen. Wir freuen uns, wenn sich die Hindelanger Bevölkerung weiterhin so rege wie bisher, und vielleicht auch der ein oder andere mehr, an unserem Übungsangebot beteiligt. Gerne können Sie sich auch auf unserer homepage unter [www.tvhindelang.de](http://www.tvhindelang.de) informieren. Dort finden Sie unsere Beitrittsformulare und die ausführlichen Hallenbelegungspläne.




Bad Hindelang  
Telefon 08324/320



**Erlebnis-  
Weihnachts-  
Markt**  
Bad Hindelang

# *Helferfest im Gund*

für die Erlebnis - Weihnachtsmärkte 2008/2009

**„Wir für Bad Hindelang eG“  
lädt alle ehrenamtlichen Helfer  
am Samstag, den 12. Juni 2010  
ab 16:00 Uhr herzlich ein**

Programm: Alphornbläsergruppe Hindelang · Jodlergruppe Ostrachtaler Buebe  
· Kaffee und Kuchen · Ochsenbraterei – Ochse vom Grill mit Kartoffelsalat und  
Spanferkel mit Kartoffelknödel

Für Tanz, Stimmung und Gaudi sorgen die „Oberallgäu Musikanten“ · Für unsere  
Kinder steht das Fest unter dem Motto „Indianerfest“ und „Zauberer Thomasius“  
(Aufsicht und Betreuung der ehrenamtlichen Kids ist gewährleistet)

Für dein sicheres nach Hause kommen ist gesorgt. Es steht dir von 22:30 Uhr bis  
3:30 Uhr ein kostenloser Taxiservice zur Verfügung. Wegen Planungssicherheit und  
Einkauf bitten wir um Anmeldung über euren Teamleiter!

Auf euer Kommen freuen sich

Brigitte Weber  
Vorstandsvorsitzende

Richard Besler  
Vorstand

Helmut Wachter  
Aufsichtsratsvorsitzender

Martin Blanz  
Aufsichtsrat

Martin Zint  
Aufsichtsrat





## Du hast Lust und Liebe, das Hindelanger Christkind 2011 und 2012 zu werden?

Du bist in 2011 mindestens 16 oder 17 Jahre alt, hast schulterlanges Haar, bist mindestens 1,60 m groß, kinderlieb, sprachgewandt und verfügst über ein selbstsicheres Auftreten? Du bist bereit an deiner Persönlichkeit zu arbeiten und hast kein Problem einen Prolog von 4 DIN A4 Seiten auswendig zu lernen und ihn vor tausenden von Menschen vorzutragen? Wenn du über diese Eigenschaften verfügst, dann bewirb dich bitte bis 15. Juni 2010 mit Bild und deinem Steckbrief:

Wir für Bad Hindelang eG  
Am Auwald 9 · 87541 Bad Hindelang

### Der Steckbrief sollte beinhalten:

Name, Vorname, Alter, Geburtsdatum, Größe, Gewicht, Haarfarbe, Augenfarbe, Schuhgröße, Konfektionsgröße, Schule, Lieblingsfach, Hobbys, Besonderheiten (z.B. habe im Schultheater mitgewirkt oder Bühnenerfahrung - bin im Referat sehr gut - trage gerne Geschichten vor)

Wir freuen uns sehr auf deine Bewerbung - hab keine Angst, du wirst von uns voll unterstützt und geschult!

Mit lieben Grüßen

Brigitte Weber  
Vorstandsvorsitzende „Wir für Bad Hindelang eG“

## Stimmen zum Erlebnis- Weihnachtsmarkt 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir müssen ein riesengroßes Lob aussprechen. Wir sind in diesem Jahr zum 40. Mal in Bad Hindelang Urlaubsgast gewesen, und haben zum ersten Mal den Erlebnisweihnachtsmarkt besucht, es war einfach traumhaft, wunderschön und alles passend, wir waren verzaubert und haben wirklich wieder tolle Tage verlebt. Ein wirklich großes Kompliment an die Veranstalter und an die vielen fleißigen Helfer. Der Weihnachtseinzug sowie die herrliche Stallweihnacht werden uns in Erinnerung bleiben, und wir hoffen das wir dieses Erlebnis in den nächsten Jahren wiederholen können.

Man kann es nicht in Worte fassen, man muss es erlebt haben!

Herzliche Grüße  
Fam. Göllner

Liebe Frau Weber,

bereits zum dritten mal waren wir übers Wochenende zum Hindelanger Weihnachtsmarkt gekommen. Wir nehme gerne die drei Stunden Fahrt in Kauf, um so etwas herrliches zu erleben. Kein Vergleich mit anderen Weihnachtsmärkten ist der Hindelanger Weihnachtsmarkt. Was uns daran so gut gefällt ist, dass alle Hütten gleich geschmückt sind, man keine Plastikgirlande sieht und dass das Kunsthandwerk noch zu sehen ist. Auch von der Christbaumausstellung sind wir immer begeistert, es gibt immer wieder neue Ideen, wie man einen Christbaum schön dekorieren kann. Auch der Musikstadl vor dem Rathaus ist immer wunderschön, mit den verschiedenen Darbietungen. Auch dass auf dem ganzen Weihnachtsmarkt die gleiche Musik übertragen wird, finden wir wunderschön. Dieses Jahr haben wir die Stallweihnacht mal ausgelassen, aber im nächsten Jahr sind wir auch wieder dort anzutreffen, so etwas findet man sonst auf keinem Weihnachtsmarkt. Wir wünschen ihnen und ihrem ganzen Team viel, viel Kraft für die Planungen für 2010 und machen sie weiter so. Wir sind auch 2010 wieder am Hindelanger Weihnachtsmarkt, unsere Wohnung in Unterjoch ist schon gebucht!

Viele Grüße aus dem Dreiländereck (Deutschland, Frankreich, Schweiz) sendet ihnen

Familie Thomas, Brigitte und Markus Petri

## Hermann Gehring ein 70er – Vereine gratulieren

Vor kurzem feierte in Unterjoch Hermann Gehring seinen 70. Geburtstag. Da war es selbstverständlich, dass die Unterjochler Vereine ihrem aktiven und passiven Mitglied die Ehre erwiesen. Der Musikverein Unterjoch spielte ein Ständchen. Die Vertreter der Vereine Unterjochs würdigten das langjährige Vereinsmitglied, „als eine wichtige Stütze im aktiven Dorfleben“. Im Besonderen hat sich Hermann Gehring bei der Feuerwehr Unterjoch verdient gemacht. So ist der ehemalige Kommandant seit mehr als 50 Jahren Mitglied bei der Wehr. In dieser Zeit hat er nicht nur zahlreiche Geräte und Ausrüstung beschafft, sondern hat den Ausbildungsstand mit

der Durchführung von zahlreichen Leistungsprüfungen erhöht. „Das Feuerwehrhaus in Unterjoch würde nicht stehen, wenn nicht Hermann Gehring stets darum gekämpft hätte!“ Während seiner Amtszeit als 1. Kommandant von 1977 bis 2000 wurde das erste Fahrzeug beschafft, die Übungen mit den Nachbarwehren grenzübergreifend installiert und die Vereinsfahne restauriert. Dem Musikverein Unterjoch gehört Gehring von 1967 bis 1975 als aktives Mitglied an. Bis heute unterstützt er als aktives Vereinsmitglied die Musikkapelle. Ebenso begleitet und fördert er bis heute den Schützenverein sowie den Krieger- und Soldatenverein. Das Unterjochler



Die Unterjochler Vereine gratulierten (von links): Christoph Bestle (Freiwillige Feuerwehr), Gemeinderat Eric Beißwenger, Jubilar Hermann Gehring, Paul Besler junior (Schützengesellschaft), Albert Landerer (Krieger- und Soldatenverein) und Wilhelm Haug (Musikverein). Foto: Hans Gehring

Kriegerdenkmal am Hotzen wurde auf Initiative und mit der Handarbeit von Gehring im Jahr 2001 renoviert und mit einer Beleuchtung versehen. Als Dank für sein Engagement für die Dorfgemeinschaft überreich-

te Orts Gemeinderat Eric Beißwenger einen Laib Käse. „Du hast für Unterjoch viel erreicht, wenn der Weg dorthin auch nicht immer einfach für Dich war“, so Beißwenger.

S. Gehring

## Erfolgreiche Langlaufsaison geht zu Ende

Eine lange und erfolgreiche Saison geht für die Hintersteiner Langlaufkinder und ihren

Trainer Kurt Dotzler zu Ende. Insgesamt wurden im vergangenen Winter 17 Wettkämpfe



Von links: Michaela Wechs, Elias Wechs, Felix Lutzenberger, Thaddäus Kotz, Pius Lutzenberger, Lukas Kotz und Sponsor Albert Hanschek

bestritten und dabei fast ausnahmslos Podestplätze erreicht. Die Gesamtwertung der ASV-Minitournee gewannen in ihren Altersklassen jeweils Michaela Wechs (S12), Felix Lutzenberger (S11) und Lukas Kotz (S9). Die Platzierungen von Pius Lutzenberger (S9) auf Rang drei sowie Elias Wechs (S12) und Thaddäus Kotz (S11) auf Rang vier zeigen den hohen Leistungsstand der Gruppe. Hervorzuheben sind außerdem der Allgäuer Staffelsieg (S12) durch Felix Lutzenberger, Elias Wechs und

Michaela Wechs sowie die Auszeichnungen bei der bayerischen Langlaufmeisterschaft in Rottach-Egern für Michaela Wechs in Silber und für Elias Wechs in Gold. Besonders bedanken möchten sich die jungen Wintersportler bei Albert Hanschek, Hüttenwirt der Schwarzenberg-Hütte – er spendierte funktionelle Jacken sowie warme Wollmützen für die Kinder.

Die jungen Nachwuchssportler gehen nun in die wohlverdiente Sommerpause.

## Senioren-schießen der SG Hinterstein

Beim diesjährigen Seniorenschießen der SG Hinterstein kämpften 16 Passive, sechs Aktive und vier Bockschützen um den Sieg. Bei den passiven Schützen landete Kathi Fügenschuh mit 84 Ringen auf dem 1. Platz, gefolgt von Hubert Gerung auf dem 2. Platz und Silvia Mehringer auf Platz 3. Bei den aktiven Schützen siegte Robert Marquardt mit 91 Ringen, vor

Hans-Jörg Kotz und Stefan Hosp. Mit 97 Ringen sicherte sich Herbert Besler den 1. Platz bei den Bockschützen, auf Platz 2 landete Otto Wachter vor Sepp Stockinger auf dem 3. Platz. Die vom Vorjahressieger gestiftete Ehrenscheibe gewann Hans-Jörg Kotz mit einem 148,7-Teiler. Ebenfalls einen Preis erhielten Herbert Besler und Resi Braunsch als älteste Teilnehmer.



Foto (hinten von links): Karg Hermann, Heim Max, Besler Herbert, Gerung Hubert, Marquardt Robert, Kögel Christoph; vorne von links: Braunsch Resi, Braunsch Hanni, Fügenschuh Kathie, Mehringer Silvia, Kotz Hans-Jörg



Von links: Richard Lutzenberger, Anna-Lena Kotz, Petra Lutzenberger, Hermann Karg, Ramona Hantmann, Florian Karg

## Biathlon der Hintersteiner Schützen

Beim diesjährigen Biathlon der Hintersteiner Schützen am Giebelhaus gingen 33 Schützen an den Start. Auf dem 1. Platz landete Hermann Karg vor Richard

Lutzenberger und Florian Karg. Beste Dame wurde Petra Lutzenberger, gefolgt von Anna-Lena Kotz und Ramona Hantmann.



## Reit- und Fahrverein gewinnt Mannschaftspreisschafkopfen

Der Turnverein Hindelang organisierte am 16. April bereits zum achten Mal das beliebte Mannschaftspreisschafkopfen in der alten Turnhalle. Insgesamt 16 Mannschaften nahmen dieses Jahr teil und verwandelten die Turnhalle in eine kleine Spielhöhle. Nach spannenden Spielen warteten dann alle neugierig auf die Siegerehrung. Spekulationen und Hochrechnungen verkürzten die Zeit bis dann endlich die Sieger gekürt wurden. Dank der Spenden von Gundalpe, Zipfelsalpe, Krone, Traube, Bergblick und Hirsch, sowie von Iselerbahn und Hornbahn gab es für die besten acht Mannschaften schöne Sachpreise.

In der Mannschaftswertung siegte mit deutlichem Vorsprung der Reit- und Fahrverein mit den Spielern Christoph Brutscher, Karl Stich, Kaspar Zint und Reinhold Kotz, die insgesamt 542 Punkte erreichten.

Knapper wurde es dann zwischen den Zweitplatzierten „Solzarmigde“, Helmut Mayer, Ulli Haberstock, Bernd Heckelmiller, Herbert Müller und den Drittplatzierten „Last-Minute-Schofkopfar“ Christian Schöll, Michl Schneider, Josef Zillibiller, Fino Mägdefrau, die nur durch wenige Punkte getrennt waren.

In der Einzelwertung, die zwar nur eine untergeordnete Rolle spielt, siegte Bernhard Blanz von den „Hirdebächlar“ mit 172 Punkten vor Christoph Brutscher und Edi Bentele, die beide 156 Punkte erspielten. Die Trostpreise gingen an den Stammtisch „Hiddegimsar“ in der Mannschaftswertung und Andreas Scholl vom „Radlerverein Bad Oberdorf Junioren“.

Auf dem Bild sind die drei erstplatzierten Teams der Mannschaftswertung zu sehen. Stolz präsentiert



Die drei erstplatzierten Mannschaften.

Christoph Brutscher den von Seppi Blanz (Krone) gespendeten Wandpokal, der nun bereits im achten Jahr den siebten Besitzer hat. Auch im nächsten Jahr wird es sicherlich wieder spannende Spiele geben,

wird doch auch immer wieder auf die Gesamtwertung über alle Jahre geschickt, in der der Skiverein seine Führung vor „Krunewirt Dunschttag“ und dem Radlerverein BO-Junioren behaupten konnte.

## Jugend-Fußballer bei Turnieren in Kroatien

Über Ostern starteten 55 Jugendliche der Jahrgänge 1991 bis 1996 mit neun Betreuern zu internationalen Jugend-Turnieren nach Poreč auf die Istrien-Halbinsel. Insgesamt 50 Mannschaften aus sieben Nationen (Italien, Schweiz, Österreich, Kroatien, Belgien, Griechenland und Deutschland) spielten beim Istra-Cup 2010 mit. Der TV Hindelang nahm mit drei Mannschaften teil und konnte sich dabei äußerst achtbar abschneiden.

Am erfolgreichsten schnitten dabei die A-Jugendlichen ab, die mit Können und etwas Glück ohne Niederlage Gruppensieger von fünf Mannschaften wurden. Im Halbfinale wartete dann eine starke Mannschaft aus Ebersbach bei Stuttgart, gegen die dann leider im Elfmeterschießen verloren wurde. Letztendlich belegte die A-Jugend den 4. Platz, weil auch noch das zweite Elfmeterschießen um den dritten Platz verloren wurde.

Die bisher in der Punkterunde erfolgreichste Mannschaft des TVH (B-Jugend) hatte zuerst nicht das notwendige Glück und dann übermächtige Gegner aus Belgien bzw. Niedersachsen. Am Ende der Gruppenspiele blieb mit einem Unentschieden nur der letzte Gruppenplatz. Im abschließenden Spiel zeigten die 15- bis 17-jährigen dann mit einem überzeugenden 8:1-Sieg, dass durch-

aus eine bessere Platzierung als der 9. Platz möglich gewesen wäre.

Interessante und knappe Spiele bestritt die C-Jugend in der Gruppenphase. Im letzten Spiel hätte ein Unentschieden zum Weiterkommen gereicht, doch leider wurde aus einer 1:0-Führung noch eine 1:2-Niederlage gegen eine clevere italienische Mannschaft des US-Cascinamatese. Mit zwei Siegen und vier Niederlagen landete die C-Jugend auf dem 12. Platz von 16 Mannschaften.

Das Rahmenprogramm fiel aufgrund der insgesamt 17 Spiele etwas knapp

aus, doch ein Besuch der Altstadt von Poreč war möglich. Das Wetter war schön und trocken, lediglich ein kalter Wind verhinderte ein wenig das Badevergnügen. Ins Meer, obwohl es vom Hotel einen direkten Zugang gab, wagten sich daher nur wenige. Hervorzuheben ist auch das gute Benehmen der Jugendlichen sowohl auf dem Sportplatz als auch außerhalb.

Großer Dank an die mitfahrenden Trainer und Betreuer. Ohne deren Engagement wäre solch eine Reise nicht möglich. Besonderer Dank gilt

der Firma Komm-Mit und Busfahrer Reinhart Stüken, der alle sicher und bequem nach Kroatien und wieder nach Hause gebracht hat.

Bereits zum sechsten Male in den letzten neun Jahren waren Hindelanger Jugendfußballer über Ostern bei internationalen Turnieren unterwegs: 2 x Rovereto, 1 x Parma, 1 x Rimini, 1 x Elsass und erstmals in Poreč. Ein wunderbarer Ausflug ohne Komplikationen wird die Verantwortlichen ermuntern, diese tolle Erlebnisse für die Jugendlichen auch in Zukunft zu wiederholen.



## Spannende Vereins- und Familienrennen beim SV Hindelang

Zum Ende der Wettkampfsaison fanden beim SV Hindelang sowohl die alpinen als auch die nordischen Vereins- und Familienrennen statt. Vor allem die Familienrennen, bei denen nicht der sportliche Ehrgeiz sondern das gesellige Miteinander im Vordergrund steht, werden immer beliebter. Hier geht nicht die schnellste Familie als Sieger hervor, sondern diejenige, welche der errechneten Durchschnittszeit aller Teilnehmer am nächsten kommt.

### Die wichtigsten Ergebnisse:

#### Familienrennen nordisch:

1. Fam. Dürr, 2. Fam. Haug, 3. Fam. Maugg, 4. Fam. Besler, 5. Fam. Gimlich, 6. Fam. Zeller, 7. Fam. Karg, 8. Fam. Halbritter, 9. Fam. Wechs, 10. Fam. Bertold

#### Familienrennen alpin:

1. Fam. Hüttlinger, 2. Fam. Holzheu I, 3. Fam. Zint, 4. Fam. Lanig II, 5. Fam. Holzheu II, 6. Fam. Karg, 7. Fam. Fersch, 8. Fam. Lanig I, 9. Fam. Dürr, 10. Fam. Kuhnle

#### Vereinsmeisterschaft alpin:

Schüler(S)6 w: 1. Rosa Braunsch, 2. Mattli Fersch; S6 m: 1. Quirin Fersch, 2. Hannes Füß, 3. Felix Heim;

S8 w: 1. Rosina Göhl, 2. Judith Waibel, 3. Anja Haberstock; S8 m: 1. Jakob Schneller, 2. Linus Renn, 3. Linus Göhl; S10 w:

1. Ann-Kathrin Blaszyk, 2. Johanna Haas, 3. Sylvia Eberle; S10 m:

1. Florian Keck, 2. Moses Göhl, 3. Clemens Schneider; S12 w:

1. Katja Herkommer, 2. Franziska Keck, 3. Melanie Scholl; S12 m:

1. Cornel Renn, 2. Hannes Eberle; S14 w: 1. Helen Kuhnle (Vereinsmeister Schülerinnen), 2. Nadine Scholl, 3. Jessica Scholl; S14 m:

1. Marzellus Renn (Vereinsmeister Schüler), 2. Dominik Herkommer, 3. Johann Fügenschuh;

Damen 41: 1. Moni Brutscher;

Damen 31: 1. Sonja Reichart, 2. Birgit Fersch, 3. Bianca Stich;

Damen 21: 1. Melanie Stich (Vereinsmeister Damen); Herren 51:

1. Michael Heckelmiller,

2. Pit Düsterfeld; Herren 41:

1. Alex Schenk, 2. Robert Scholl,

3. Christoph Heim; Herren 31:

1. Kilian Huber, 2. Jürgen Fersch,

3. Matthias Füß; Herren 21:

1. Hannes Wagner (Vereinsmeister Herren), 2. Hansjörg Füß,

3. Valentin Wechs

### Vereinsmeisterschaft nordisch:

Schüler w: 1. Anna Scholl, 2. Johanna Karg, 3. Corina Halbritter, 4. Magdalena Lipp,

5. Elisa Besler; Schüler m: 1. Elias Wechs, 2. Niki Wechs, 3. Marc Dürr,

4. Luitpold Haug, 5. Matthias Gimlich; Jugend w: 1. Loisa Zeller;

Jugend m: 1. Florian Halbritter;

Damen: 1. Regine Zeller (Hinterstein), 2. Kathrin Besler (Vereinsmeisterin), 3. Martina Haug, 4. Eva Konzelmann, 5. Rita Maugg;



Herren: 1. Manfred Bertold (Vereinsmeister), 2. Martin Bertold, 3. Benno Wechs, 4. Markus Bertold, 5. Max Maugg; Herren AK: 1. Helmut Schofer

## 100 Jahre Skiverein Hindelang

### Festabend am Samstag, 8. Mai, im Kurhaus Bad Hindelang.

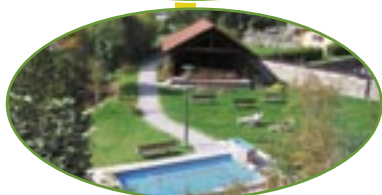
Der Skiverein Hindelang feiert in diesem Jahr ein besonderes Fest – sein 100-jähriges Bestehen. Diesen besonderen Geburtstag feiern wir im Rahmen eines großen Festabends mit Musik, interessanten Einblicken in unsere Vereinsgeschichte sowie mit unterhaltsamen Rednern und Ehrungen. Der Abend soll auch die Möglichkeit bieten, für ein Wiedersehen mit

Freunden, Bekannten und Weggefährten gemeinsamer Skivereinszeiten. Zu diesem Festabend am Samstag, 8. Mai, ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang laden wir alle Skivereinsmitglieder/-innen, Freunde und Bekannte, Sponsoren und Helfer recht herzlich ein!



Wir freuen uns, Sie zu einem unterhaltsamen Abend begrüßen zu dürfen.

Ihre Vorstandschaft des SV Hindelang



# Dorfgartenfest Unterjoch

am **Sonntag, 13. Juni 2010**

(Ausweichtermin: 20. Juni)

10.30 Uhr: **FEIERLICHE MESSE** anschließend **FRÜHSCHOPPENKONZERT** mit dem Musikverein Unterjoch

ab 14 Uhr: **UNTERHALTUNG** mit den „Schwarzenberg Buabe“ **TANZVORFÜHRUNG** durch die Plattler des Trachtenvereins **JUNGMUSIKER**

**KLETTERWAND** der Bergwacht

**PROGRAMM FÜR KINDER**, Tischtennis, Kinderschminken

Weißwurstfrühstück, verschiedene Stände mit Steaks und Würsten, Schupfnudeln, Käseeseen, Sandwiches, Kuchen und Kaffee, Getränke und die „Kuhle Bar“ mit Milchcocktails

*Die Vereine aus Unterjoch laden herzlich ein.*



## Bauerntheater Hinterstein spielt „D'r Jünggselle-Hühôlt“

Ein Schwank in drei Akten in Hintersteiner Mundart. Geschrieben von Beate Lipp nach der Vorlage eines alten Theaterstückes.

Hansjörg und sein Vetter Hans-Ulrich hausen als Junggesellen zusammen in einer Haushaltsgemeinschaft. Während der Zeit, als ihre alte Magd im Krankenstand ist, sind sie auf sich alleine gestellt und teilen sich die Hausarbeit. Gut und recht, so wie sie meinen, ganz nach Junggesellenmanier. Als sich eines Tages eine angeblich junge, reich begüterte Sommerfrischlerin für 14 Tage einmieten will, packt die beiden – obwohl sie sich jahrelang geschworen haben, nie zu heiraten – doch das Heiratsfieber. Eine böse Überraschung erfahren sie, weil der Gast bei der Anmeldung, durch einen Schreibfehler,



ein falsches Alter angab. Zur Freude der beiden stellt sich aber bald ein weiterer Besuch ein, die Nichte ihrer Mieterin, Lore, eine junge hübsche Frau, die den Erwartungen im Alter und Aussehen entspricht. Jeder der beiden Junggesellen macht sich nun Hoffnungen. Ihr Großonkel Isidor steht ihnen beratend zur Seite und die inzwischen aus der Kur zurückgekehrte Magd Gundl trägt durch ihre Schwerhörigkeit zu einigen Verwir-

rungen bei. Die junge Lore versteht es, ihre beiden „Hänsel“ – wie sie sie liebevoll nennt – humorvoll an der Nase herumzuführen. Ob einer der beiden Junggesellen letztendlich zum Zuge kommt oder ob alles beim Alten bleibt, wird sich zeigen.

Termine in Hintersteiner Mundart: 7., 8., 12., 14., 15., 20., 21., 22. Mai  
Für Gäste: 13., 27. Juli, 3., 17., 28. August  
Beginn: jeweils 20.00 Uhr,

Öffnung der Abendkasse: 19.00 Uhr  
Kartenvorverkauf für alle Termine in Mundart am Freitag, 30. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Festhalle Hinterstein oder unter Telefon 0170/9543221 ab 30. April täglich.

Kartenvorverkauf für Gäste-Termine jeweils montags vor Termin von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Festhalle Hinterstein oder unter o. a. Telefonnummer.

## Ohne Staub und voller Leben – Brauchtumstage in der Region Allgäu-Tirol

Zum vierten Mal haben sich fünf Gemeinden – vom Lechtal über das Außerfern bis zum Oberallgäu – zusammengetan und Veranstaltungen, Themen und Geschichten rund ums Brauchtum in einer Broschüre veröffentlicht, die mit 50 farbigen Seiten fast schon ein kleines Buch geworden ist. Bodenständigkeit und eine lebendige und qualitätsvolle Kulturlandschaft zeichnen diese Regionen in besonders hohem Maße aus. Dies Gästen und Einheimischen zu vermitteln und vielleicht ein bisschen Heimatgefühl mit Ihnen zu teilen, ist das Anliegen der teilnehmenden Orte. Die grenzüberschreitenden Brauchtumstage haben sich mittlerweile zu einem beliebten Veranstaltungsreigen etabliert und vermitteln kulturelle und regionale Höhepunkte

sowie Kunst, Handwerk und Geschichte. Die lange Geschichte der Menschen am Rande des faszinierenden Gebirgskamm der Alpen ist zum Beispiel Ausdruck der Fischener 1150-Jahr-Feiern, der „Zeitreise“ auf Burg Ehrenberg oder dem historischen „Wilde-Männle-Tanz“ in Oberstdorf, der in diesem Jahr wieder zur Aufführung kommt. Die Leser der Broschüre erfahren viel über Brauchtum, Spannendes über die Burgenwelten, Lebendiges über Sagen und Märchen oder manch Unbekanntes über Maultrommeln, Sechsertanz, Kirchen und Bauerntheater. Der Programmteil der Broschüre fasst die wichtigsten Veranstaltungstermine der beteiligten Regionen zusammen, so dass man auf einen Blick einen ereignisreichen Urlaubstag

oder den Besuch von Bergmessen, Trachtenfesten oder Musikantentreffen planen kann. Eine Wanderung im Naturpark „Tiroler Lech“ lässt sich gut mit der Kulturstraße Elbigenalp verbinden, einem Besuch der dortigen Schnitzschule und am Abend einer Aufführung der „Geierwally-Freilichtbühne“. Höhepunkte traditionellen Geschehens versprechen die Feste des Gebirgstrachtenvereins oder der große Viehscheid in Bad Hindelang. Ein beeindruckendes Erlebnis sind im Juni die Herz-Jesu-Bergfeuer im Talkessel von Reutte. Das Kurhaus Fiskina wartet mit seinem anspruchsvollen Programm der „Fischinger Kulturzeit“ auf und Oberstdorf mit seinem Heimatmuseum, dem Kunsthaus „Villa Jaus“. Die Broschüre zu den Brauchtums-



tagen 2010 ist in den Tourismusbüros der angeschlossenen Orte kostenlos erhältlich. Weitere Informationen und aktuelle Programminformationen unter [www.brauchtumstage.eu](http://www.brauchtumstage.eu).



spenglerei **wittwer**

**Markus Wittwer**

Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688  
mobil. 0173. 3875409

Handarbeit aus der  
**HAMMERSCHMIEDE**

Konrad Neßler

Hintersteiner Str. 23 • 87541 Bad Hindelang  
Telefon/Fax 083 24/1478

## Neues Veranstaltungsprogramm im Jahr der Artenvielfalt 2010

Die Schutzgebietsbetreuer der Naturschutzgebiete Vilsalpsee und Allgäuer Hochalpen, Christina Moser und Henning Werth, rufen im „Internationalen Jahr der Artenvielfalt“ dazu auf, die Natur „grenzenlos“ zu erleben – denn

Naturlebensräume kennen keine Ländergrenzen!

Eine neue Informations- und Veranstaltungsbroschüre soll anregen auch mal über die Grenzen, die Grenzen des Landes, aber auch unsere persönlichen Grenzen zu schau-

en. Wie lange dauert das Leben einer Eintagsfliege? Wie groß ist die Spannweite eines Adlers? Wie viele Pflanzenarten gibt es hier? Eine Vielzahl an verschiedenen Exkursionen, Workshops und Vorträgen soll bis Oktober 2010 Lust auf mehr

Natur machen. Die Broschüre ist ab sofort kostenlos bei den Gästeinformationen Bad Hindelang und Oberjoch erhältlich.

Weitere Informationen unter [www.allgaeuer-hochalpen.de](http://www.allgaeuer-hochalpen.de)



Buckelwiesen in Hinterstein.



Adlerbeobachtung beim Giebelhaus.

## Gentechnikfrei einkaufen – geht das?

Unter diesem Leitthema organisierten Karin Agerer und Christine Keck einen Vortrag im Kurhaus, um bei der Hindelanger Bevölkerung das Interesse an diesem wichtigen Thema zu wecken. Jeder sollte sich als Verbraucher und Konsument von Lebensmitteln bewusst werden, dass er mit dem Griff ins Einkaufsregal auch Druck auf den Handel bzw. Hersteller ausüben kann – nach dem Motto: „Wo Nachfrage vorhanden ist, da kommen auch die Angebote“ und umgekehrt. Laut Karin Agerer „muss der Verbraucher sensibel und beim Einkaufen aktiv werden.“ Bad Hindelang gilt seit 2007 als gentechnikfreie Zone und seit 2009 kann sich der Landkreis Oberallgäu als „gentechnikfreie Region“ bezeichnen. Um das Thema Gentechnik und speziell die Möglichkeit, als Verbraucher beim Einkaufen Einfluss auf den Handel auszuüben, zu erläutern, wurde Dr. Renate Pusch-Beier als Referentin eingeladen. Sie erklärte, was Gentechnik im Allgemeinen ist, welche Risiken für die Gesundheit auftreten können, wo man genveränderte (gv-) Produkte im Kühlregal findet und welche Lebensmittel kennzeichnungspflichtig sind und welche nicht. In der

EU sind bis heute genveränderter Mais, Raps und Soja zugelassen. In der Gentechnik werden artfremde Gene auf einen anderen Organismus transformiert. Da jedoch der Geneinbau rein zufällig passiert und man nicht genau weiß, welches Gen manipuliert bzw. eingebaut wird, sind die Risiken nicht einzuschätzen und mögliche Konsequenzen nicht vorraussehbar. Am häufigsten begegnen dem Verbraucher gv-Soja und gv-Mais-Produkte, die in unterschiedlichsten Lebensmitteln verarbeitet werden (z.B. Soja-Lecithin als Emulgator). Ebenso werden Enzyme und Zusatzstoffe, wie Vitamine und Geschmacksverstärker immer häufiger gentechnisch verändert oder mit Hilfe von gv-Mikroorganismen hergestellt. Die meisten Lebensmittel müssen jedoch nicht gekennzeichnet werden und sind so für den Verbraucher nicht zu identifizieren. Lediglich Lebensmittel oder Zusatzstoffe, die aus GVO (=genveränderter Organismus) hergestellt sind, selbst GVO sind (z.B. Mais, Soja) oder die GVOs enthalten (z.B. Joghurt mit gv-Bakterien, Bier mit gv-Hefe) müssen gekennzeichnet werden. Alle anderen, sekundären

Lebensmittel (z.B. Fleisch, Milch und Eier von Tieren, die mit gv-Futter gefüttert werden, Honig) sind nicht kennzeichnungspflichtig. Die gesundheitlichen Risiken kann man noch nicht abschätzen. Es können Lebensmittel mit neuen allergenen Eigenschaften oder mit einer unterschiedlichen Verträglichkeit hergestellt werden. Antibiotika-Resistenzen und folglich eine Unwirksamkeit von Medikamenten, Erkrankungen bei Tieren (Unfruchtbarkeit, Gelenkserkrankungen bei Schweinen), Störungen des ökologischen Gleichgewichts und eine immer stärker werdende Abhängigkeit von der Chemie- und Pharma-Industrie sind nur ein paar Konsequenzen, über die man sich als Verbraucher Gedanken machen sollte. Glücklicherweise sind wir in der Lage, selbst zu entscheiden, was bei uns letztendlich auf dem Teller landet. Viele Lebensmittelhersteller haben schon erkannt, dass der Verbraucher die Grüne Gentechnik eigentlich nicht möchte. So kann man beim Einkaufen besonders auf Produkte mit Bio-Siegel oder dem neuen, grünen „Ohne Gentechnik“-Logo achten. Dieser freiwilligen Kennzeichnung und damit auch der



Christine Keck und Karin Agerer am Infostand.

Herstellung gentechnikfreier Produkte haben sich einige Allgäuer Sennereien wie Gunzesried, Diepolz, Untermaiselstein, Hüttenberg, Schweineberg und Alpe Kematsried verschrieben, um mit gutem Vorbild voranzugehen und uns Verbrauchern gesunde, natürliche und biologische Lebensmittel anbieten zu können. Trotz umfangreicher Werbung war das Interesse an diesem brisanten Thema leider nicht so groß wie erwartet. Nichtsdestotrotz bleibt zu hoffen, dass der Widerstand gegen die Grüne Gentechnik weiterhin wächst und wir als Verbraucher uns diesem Thema bewusst annehmen.



## Veranstaltungen des Heimatdienstes Hindelang

**„Huigarte“ in der Sonnenstube**  
Wieder ins Leben gerufen hat der Heimatdienst seinen „Huigarte“ in der „Sonnenstube“ des Romantik Hotels „Sonne“. Das sind zwanglose Treffen, zu denen auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Zu Beginn findet jeweils ein kurzer Vortrag statt. Beim ersten Treffen im April hielt Ulrich Berkold eine hoch interessante Betrachtung mit dem Thema „Markt und Marktgemeinde“. Interessant insofern, da bis heute nicht eindeutig festzustellen ist, wann Hindelang zur Marktgemeinde erhoben wurde. Der nächste „Huigarte“ findet am Mittwoch, dem 19. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Thema „Das Ostrachtal während der Zeit Napoleons von 1796 – 1814“ mit ersten wie auch heiteren Anekdoten statt.

**Geologie, Flora und Fauna der Allgäuer Alpen**  
Auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Hindelang liegen geologisch interessante Berge, anhand derer die



Alpenentstehung anschaulich nachvollzogen werden kann. Ebenfalls sind die wichtigsten Pflanzengesellschaften der Allgäuer Alpen mit vielen geschützten Pflanzen wie den Knabenkräutern, Medizinalpflanzen von Arnika bis Zinnkraut und Giftpflanzen vertreten. Neben dem Steinadler, dem Alpen-Steinbock

oder der Schlingnatter gehören auch seltene Insekten und Schmetterlinge zu den Schätzen der Hindelanger Berge. Der Diplom Biologe Dr. rer. nat. Michael Schneider aus Wertach hält am 10. Juni um 19.30 Uhr zum o. g. genannten Thema einen naturkundlichen Vortrag mit Power-Point-Präsentation im Gasthaus Traube in Vorderhindelang.

**Tagesfahrt nach Zwiefalten am Freitag, 14. Mai**  
Abfahrtszeiten:  
6.45 Uhr in Bad Oberdorf, 7.00 Uhr Busbahnhof Bad Hindelang, Zustiege nach Absprache. Zwiefalten ist ein ehemaliges

Benediktinerkloster an den südlichen Ausläufern der Schwäbischen Alp im Landkreis Reutlingen. Fahrpreis einschließlich Kirchenführung: 25 Euro, Mitglieder 23 Euro. Vormittagspause in Wigratzbad, Nachmittagspause in Bad Wurzach. Anmeldung bei: Hanna und Josef Roth, Liebenstein 11, 87541 Bad Hindelang, Telefon 08324/536. Bitte den Fahrpreis bis 14 Tage vor Reisebeginn auf das Heimatdienstkonto bei der Raiffeisenbank Oberallgäu überweisen (Konto 9034013, BLZ 73369920).

**Tagesfahrt zum Schliersee am Dienstag, 14. September.** Wir besichtigen das altbayerische Museumsdorf von Markus Wasmeier. Anmeldung: Telefon 08324/536.

### Veranstaltungskalender

Zugunsten redaktioneller Beiträge haben wird der Veranstaltungskalender nicht mehr im Gemeindeblatt abgedruckt. Sie erhalten den monatlichen

Veranstaltungskalender in den Gästeinformationen, im Kurhaus Bad Hindelang oder im Internet unter [www.bad-hindelang.info](http://www.bad-hindelang.info)

### Lose und Lache

Einen besseren Einstand hätte der Bad Hindelanger Kulturbeirat gar nicht geben können als die Veranstaltung „Lose und Lache“ am 6. März im Kurhaus zu organisieren. Der Abend war ein „voller Erfolg“ und ruft nach Fortsetzung. Das Mill- und Brocke-Theater und Moderator

Klaus Braunsch sorgten mit zwei Einaktern fürs Lache, die Harmoniemusik und die Hinterstüinar Hierte-museg sorgen fürs Lose.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die nur für eine Brotzeit den Abend gestalteten.

### Hindelanger Bauerntheater

Seit ein paar Wochen treffen sich die Akteure des Hindelanger Bauerntheaters zum Proben für ihr neues Stück „Der Schellenkrieg“. Cornelia Beßler kann sich über neue Verstärkung in ihrer Truppe freuen: Sigrid Pfaudler, Christoph Kotz, Tade Blanz und Coletta Beßler werden erstmalig Bühnenluft schnuppern. Wieder mit dabei sind Simon Blanz, Christina und Matthias Brutscher und Alfred Blanz. Auch dieses Jahr wird wieder in Mundart und für unsere Gäste n verständlichem Dialekt gespielt. Mundarttermine: 30. Juni und 2. Juli Im verständlichen Dialekt: 4., 11., 18. August, 1., 8., 22., 29. September, 6., 22., 23. Oktober.



Mir froijed ies iber uiban Bsüech! Karten sind in der Gästeinformation Bad Hindelang, Tel. 08324/89220, erhältlich.

#### Vermietung

**Ab sofort**  
**Bad Hindelang, Badstraße**  
**1-Zimmer-Appartement (möbliert)**  
ca. 38 m², kl. Küche, Bad, Abstellraum  
**Miete 240 € + NK 90 € + Kautions**  
(08324) 953383 oder (0177) 3004283

#### Immo-Ankauf

*Wir sind eine junge Handwerker-Familie mit zwei Kindern (3 + 5) und haben Heimweh nach einem Zuhause, und Fernweh in die Natur, in die Berge.*  
**Wir suchen einen renovierungs-/sanierungsbedürftigen Hof (oder ein Haus mit Scheune) mit Grund zu kaufen, wo wir uns austoben und auch verwirklichen können.**  
*Geht nicht – gibt's nicht, wir sind sehr flexibel.*  
**Bitte helfen sie uns, 0831/5655868**

## LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

**Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen**

**Vorsorgeverträge**

**Erladigung aller Formalitäten**

**Behördengänge**

**87541 Bad Hindelang**  
Zillenbachstraße 3  
Telefon 083 24 - 95 33 95  
Fax 083 24 - 95 33 96

**87527 Sonthofen**  
Grünenstraße 17  
Telefon 083 21 - 8 55 69  
Fax 083 21 - 8 54 69





**[www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)**  
**[info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)**

## Wichtige Telefonnummern und Wochenend-Dienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei 110, Feuerwehr 112,  
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 19222

### Wochenend-Dienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

07.05. bis 10.05.	Dr. Thum (Dr. Marandi), Telefon 2600
13.05.	Dr. Föhl, Telefon 952222
14.05. bis 17.05.	Dr. Föhl, Telefon 952222
21.05. von 18.00 Uhr bis 23.05., 8.00 Uhr	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
23.05. von 8.00 Uhr bis 25.05. 8.00 Uhr	Dr. Horn, Telefon 2900
28.05. bis 31.05.	Dr. Föhl, Telefon 952222
03.06.	Dr. Horn, Telefon 2900
04.06. bis 07.06.	Dr. Horn, Telefon 2900
11.06. bis 14.06.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
18.06. bis 21.06.	Dr. Thum (Dr. Marandi), Telefon 2600
25.06. bis 28.06.	Dr. Thum, Telefon 2600
02.07. bis 05.07.	Dr. Ehry, Telefon 2237
09.07. bis 12.07.	Dr. Thum (Dr. Marandi), Telefon 2237

## Der ZAK informiert

### Wöchentliche Leerung der Biotonne!

Auch in diesem Jahr wird die Biotonne in allen Städten und Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich abgefahren. Dies erfolgt in der Zeit von Montag, den 17. Mai 2010 (KW 20) bis einschließlich Freitag, den 10. September 2010 (KW 36). Ein grüner Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger ihre Tonne ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

### Verkauf des „Wertstoffsäckständers“ an den Wertstoffhöfen

Seit dem 1. Januar 2010 bietet der ZAK den neuen, bequemen Service für die Bürgerinnen und Bürger an. Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Kartonverbund (Leichtverpackungen) werden im ZAK-Ver-

bandsgebiet im praktischen grünen Wertstoffsack gesammelt. Passend hierzu haben Sie jetzt die Möglichkeit, den Wertstoffsäckständer an allen Wertstoffhöfen zum Sonderpreis von 15 Euro zu erwerben.



## Notdienst-Kalender der Apotheken

Mai			Juni		
1	Sa	<b>BO</b>	1	Di	<b>EB</b>
2	So	<b>PR</b>	2	Mi	<b>NG</b>
3	Mo	<b>RN</b>	3	Do	<b>DE</b>
4	Di	<b>SL</b>	4	Fr	<b>TB</b>
5	Mi	<b>TB</b>	5	Sa	<b>SZ</b>
6	Do	<b>MD</b>	6	So	<b>TD</b>
7	Fr	<b>CN</b>	7	Mo	<b>BK</b>
8	Sa	<b>DZ</b>	8	Di	<b>ED</b>
9	So	<b>EP</b>	9	Mi	<b>PM</b>
10	Mo	<b>GL</b>	10	Do	<b>CL</b>
11	Di	<b>ON</b>	11	Fr	<b>GN</b>
12	Mi	<b>KP</b>	12	Sa	<b>DU</b>
13	Do	<b>LS</b>	13	So	<b>KL</b>
14	Fr	<b>MN</b>	14	Mo	<b>LO</b>
15	Sa	<b>NU</b>	15	Di	<b>MP</b>
16	So	<b>OB</b>	16	Mi	<b>NR</b>
17	Mo	<b>PS</b>	17	Do	<b>OB</b>
18	Di	<b>RB</b>	18	Fr	<b>PS</b>
19	Mi	<b>TD</b>	19	Sa	<b>RZ</b>
20	Do	<b>SP</b>	20	So	<b>SN</b>
21	Fr	<b>BE</b>	21	Mo	<b>TD</b>
22	Sa	<b>CZ</b>	22	Di	<b>BE</b>
23	So	<b>MD</b>	23	Mi	<b>RD</b>
24	Mo	<b>NT</b>	24	Do	<b>DG</b>
25	Di	<b>DC</b>	25	Fr	<b>EL</b>
26	Mi	<b>EL</b>	26	Sa	<b>GU</b>
27	Do	<b>GN</b>	27	So	<b>DG</b>
28	Fr	<b>PT</b>	28	Mo	<b>ON</b>
29	Sa	<b>EU</b>	29	Di	<b>LT</b>
30	So	<b>LC</b>	30	Mi	<b>MP</b>
31	Mo	<b>OP</b>			

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 17.00 bis 19.00 Uhr.

### Buchstabenerklärung:

- B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677  
**Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst**
- C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899
- D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396
- E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843
- G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400
- H** = Marien-Apotheke, Immenstadt, Klosterplatz 6, Telefon 08323/8847
- K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743
- L** = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197  
**Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst**
- M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0
- N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524
- O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445
- P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099
- R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0
- S** = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303
- T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060
- U** = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323
- Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328



h

## KILIAN HUBER SCHREINEREI

- Beratung und Planung
- Entwurf und Design
- Massivholzmöbel
- Innenausbau · Küchen
- Fenster und Türen
- Ladenbau · Holzböden
- Antiquitäten und Restaurierung

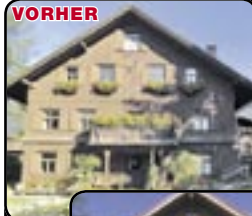
Weberstraße 6 · 87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324/647 · www.huberkilian.de  
huberkilian@t-online.de



Ihr Vertragspartner

## AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Telefon 08324-2317



**ALTES erhalten  
NEUES gestalten**

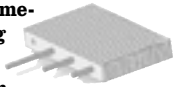
...mehr Pfiff  
**Zimmerei**  
Hans-Jörg



Telefon 08324/629

## Dübelholz- häuser

- gutes Klima
- gute Wärme-  
dämmung
- eigenes  
Holz kann  
verwendet werden
- leimfrei



### Vermietung

#### Sonnige 3-Zi.-Wohnung in Bad Hindelang

85 m<sup>2</sup>, Einbauküche und Bad,  
Stellplatz, Terrasse  
und Gartenmitbenutzung

**KM 550 € zzgl. NK**

Tel. 08324/2132, 08324/1017  
oder 01577/1958911

#### Zwei Wohnungen in Bad Hindelang zu vermieten

- ▶ 70 m<sup>2</sup>, neu renoviert,  
Küche, Bad, 1. OG,  
Stellplatz vorhanden.
- ▶ 30 m<sup>2</sup>, neu renoviert,  
Küche, Bad, 2. OG,  
mit Balkon und Stellplatz.

Telefon (0151) 16708513

Feiern Sie in  
fürstlichem Ambiente!

Schlosskeller  
Bad Hindelang



- Highlights 2010:
- \* Italienische Nacht mit den „Lamas“  
Fr., 9. Juli, und Fr., 24. September
  - \* Marktstraßenfest  
Samstag, 7. August
  - \* Ein Ort wird Musik  
Oktober (KW 41)
  - \* Erlebnisweihnachtsmarkt  
Freitag, 26. November,  
bis Sonntag, 5. Dezember

Wir verwöhnen Sie  
kulinarisch in unserem

- \* Restaurant (60-80 Personen)
- \* Königszimmer mit Kamin (bis 25 Personen)
- \* Schlossgewölbe mit Bar

\* Hochzeit \* Geburtstag \* Taufe \* Kommunion \* Jubiläum...  
...wir organisieren individuell nach Ihren Wünschen!



Reservierung unter:  
Telefon 08324/984-0

Zillenbachstraße 50 - 87541 Bad Hindelang  
www.sporthotel-hindelang.de

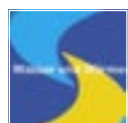
mit erneuerbaren Energien  
in eine sparsame Zukunft!

eza!  
partner

## HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE



Bäderstudio

Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND

# Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf  
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484



analoges  
Sat-  
Fernsehen

Nur noch bis April 2012!  
Erste Programm-  
abschaltungen schon im  
Sommer 2010.

Beratung · Planung · Ausführung

Stefan **BUHMANN**

Elektrotechnik  
Vorderhindelang

☎ 953478

Ihr kompetenter  
Ansprechpartner.

Fleisch und Wurstwaren aus  
eigener Schlachtung



## Metzgerei Endraß

Schinken und Wildspezialitäten  
Partyservice

87541 Bad-Oberdorf  
Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457  
info@metzgerei-endrass.de

**NEU** Intersport Waibel in **Sonthofen**  
**ERÖFFNUNG**  
 Eröffnungsangebot  
**LOWA** Cascade 6TX  
 149,- €  
**109,95 €**

**INTERSPORT**  
**WAIBEL**

Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 0 83 24/25 28  
 Grüntenstr. 25 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21/8 40 50

So richtig zum Wohlfühlen...!

HEIZUNG  
 SANITAR

**FINK**  
 SOLARTECHNIK

BAD HINDELANG  
 TEL. 08324-343

Die neuen **SALOMON** sind eingetroffen!

Schuh und Hut  
**Kaufmann**  
 Orthopädischer Schuhmacher

Jochstraße 7  
 87541 Bad Hindelang  
 Telefon (08324) 2213

Verpachtung

**Landwirtschaftlicher Grund**  
 (Grünfläche) in Hinterstein, rund  
 0,6 ha, ab sofort zu verpachten.

**DER HIRSCHBRÄU**  
 Sonthofen · Tel. (08321) 66330

**Trauringe** Über 250 Modelle zur Auswahl

**MAYER**  
 SCHMUCK · UHREN

Neue **POLAR**  
 Herzfrequenz-  
 geräte

Marktstraße 27  
 87541 Bad Hindelang  
 Telefon und Fax (08324) 2132

**Allgäuer Anzeigebblatt**  
 präsentiert

Erlebnis-Weihnachts-Markt  
 Bad Hindelang

*Ostrachtaler Adventsingen*  
 „Als Maria übers Gebirge ging“

**Samstag, 27. November 2010**  
 Grassauer Bläser · Ostrachtaler Buebe · Harfenduo Steinberger, Zillertal  
 Dreigesang Geschwister Forster · Ensemble Bernhard Kohlhauf  
 Moderation: Conny Glogger, Bayerischer Rundfunk

**Samstag, 04. Dezember 2010**  
 Laubensteiner Bläser · Rainbacher Dreigesang · Ostrachtaler Buebe  
 Geigenmusik Kiezenhofer · Raffelmusik Hüttlinger – Milz  
 Moderation: Johannes Hitzelberger Bayerischer Rundfunk

**jeweils um 19 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang**

Karten (inkl. Tageseintritt Erlebnisweihnachtsmarkt Bad Hindelang) ab 19,00 Euro  
 Ab sofort erhältlich bei der Gästeinformation Bad Hindelang – Tel. 08324 89220

**HANS HAAS**  
 MALERBETRIEB

- Fassadengestaltung
- alle Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorputze
- Wischtechnik

Kurze Gasse 3  
 87541 Bad Oberdorf  
 Tel.: 08324/551 · Fax: 08324/95078

Fachbetrieb der  
 Maler- und Lackiererinnung

MALER & LACKIERER

MITGLIEDSBETRIEB  
 INHANG OBERALLGÄU

**BAUSTELLEN-ANGEBOT IM MAI:**

**Haferl Kaffee und  
 1 St. Fruchtplunder** **2,50 €**

**Wurzelbrot** **1,25 €**

Bäckerei · Konditorei  
**Kirchbäck**  
 Familie Kaufmann  
 Seit 1807

Bäckerei-Konditorei Kaufmann · Bad Hindelang  
 Marktstraße 8 · Tel. (08324) 368 · www.kirchbaeck.de